

Zugestellt durch POST.at

Herausgeber, Verleger u.f.d. Inhalt verantwortlich:
Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.
Verlagspostamt 8311 Markt Hartmannsdorf
gde@ottendorf.gv.at

Amtliche Mitteilung; P.b.b.

Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

VeranstaltungsZentrum Ottendorf



Nach einer Bauzeit von rund 7 Monaten ist es nun endlich soweit. Am Samstag, dem 12. April 2008 findet die feierliche Eröffnung und Segnung des **VeranstaltungsZentrums Ottendorf** mit Beginn um 14.30 Uhr statt. (Einladung im Blattinneren)

Aus dem Inhalt:

- Die Seite des Bürgermeisters
- Aus dem Gemeinderat
- Bürgerservice
- Strombonus
- Gebührenbefreiung
- Pendlerbeihilfe
- Impfkostenzuschuss
- Pflegegeld
- Trinkwasseruntersuchung
- Aus dem Vereinsleben
- Aktuell und Allerlei
- Herzliche Gratulation
- Veranstaltungskalender
- Ärztenotdienst

Die Seite des Bürgermeisters



„Veranstaltungszentrum Ottendorf“ wird feierlich eröffnet

Am Samstag, den 12. April 2008 ist ein großer Tag für unsere Gemeinde und seine Bewohner. Im Rahmen eines feierlichen Festaktes wird das neue „Veranstaltungszentrum Ottendorf“ seiner Bestimmung als Ort der Begegnung, der Kultur und des Sportes übergeben werden. Nach einem feierlichen Festakt mit Segnung der neuen Anlage sind alle Besucher herzlich eingeladen, das neue Veranstaltungszentrum Ottendorf im Rahmen eines **Tages der offenen Türe** zu besichtigen. Überzeugen sie sich von den hervorragenden neuen Bedingungen

für alle Veranstalter, Vereine, Kulturträger, dem Sportverein und privaten Nutzern.

Dieser Anlass, die Eröffnung des **Veranstaltungszentrum Ottendorf**, ist auch Gelegenheit, einem großzügigen Förderer und langjährigen Freund unserer Gemeinde Dank zu sagen. Herr Landeshauptmannstv. Hermann Schützenhöfer hat durch sein Verständnis für die Anliegen unserer Gemeinde und seine großzügigen Förderungszusagen es erst ermöglicht, dieses **Veranstaltungszentrum** für uns alle und auch die nächsten Generationen von Gemeindegürgern verwirklichen zu können. Ich möchte mich aber auch bei allen Leuten bedanken, die durch ihre Arbeit zum guten Gelingen dieses Vorhabens beigetragen haben. Vorweg beim gesamten Gemeinderat für die vielen einstimmigen Beschlüsse und ganz besonders beim Gemeindevorstand und dort wieder ganz besonders bei Herrn Vizebürgermeister Ewald Deimel für die unzähligen Stunden, Tage und Wochen auf der Baustelle und bei zahllosen Entscheidungen an vorderster Front. Gerne bedanke ich mich auch bei den bauausführenden und baubegleitenden Firmen für die verlässliche und ordnungsgemäße Erledigung ihrer Arbeiten. Bei diesen Firmen bedanke ich mich auch für die großzügigen Spenden, mit denen es uns möglich ist alle Besucher der Eröffnungsfeierlichkeit zu bewirten. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Mehrzweckhalle wird zum „Veranstaltungs- Zentrum Ottendorf“

Seit dem Baubeginn der neuen Mehrzweckhalle wurde über einen geeigneten Namen für dieses Projekt nachgedacht. In der Zwischenzeit wurde unter großer Beteiligung der Bevölkerung ein Ideenwettbewerb für die Namensfindung durchgeführt. Von den insgesamt 48 eingereichten Vorschlägen hat der Gemeinderat einstimmig den Vorschlag „Veranstaltungszentrum Ottendorf“, eingebracht von Herrn Christian Flechl, als Sieger des Ideenwettbewerbes gekürt. Danke an alle Teilnehmer und herzliche Gratulation dem Sieger. Er erhält den ausgesetzten Preis von € 50,- sowie freien Eintritt zu allen Veranstaltungen im „Veranstaltungszentrum Ottendorf“ in diesem Jahr.

Gemeindetage 2008

Zum zweiten Mal durfte ich heuer die Gemeindetage draußen in den einzelnen Katastralgemeinden veranstalten. Rund 120 Gemeindegürgern folgten den Einladungen und konnten dem Jahresrückblick sowie dem Ausblick auf die Vorhaben des kommenden Jahres von Vizebürgermeister Ewald Deimel und mir folgen. Im Anschluss daran brachte Amtsleiter Alfred Fasching einen Bericht über die aktuellen Gemeindeförderungen. Zum Abschluss referierte



35 Jahre im Dienste der Gemeinde

Unsere Kindergartenpädagogin Getrude Grabner feierte ihr 35-jähriges Dienstjubiläum. Im Rahmen der Weihnachtsfeier von Gemeinderäten und Gemeindebediensteten gratulierte Bürgermeister Josef Haberl seiner Kindergartenleiterin und bedankte sich für die zuverlässige Arbeit über all die Jahre und für ihren großen, unermüdlichen Einsatz für unsere jüngsten GemeindebewohnerInnen.

Jubilare

Gemeinderat Herbert Weiss in seiner Funktion als Gemeindevertreter im Abfallwirtschaftsverband zum Thema „Abfall ist wertvoller Rohstoff“.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Besuchern für ihr Interesse und bei meinen Gemeinderäten für ihre Anwesenheit in ihren Katastralgemeinden.

Zum Abschluss darf ich noch zwei ganz besonders aktiven Gemeinderäten und Gemeindevorstandsmitglieder zu ihren jeweiligen „runden“ Geburtstagen gratulieren.

Vizebürgermeister Ewald Deimel feierte unlängst seinen 40. Geburtstag und Gemeindegassier Josef Schiefer seinen 60. Geburtstag.

Meine herzlichste Gratulation meinen beiden Kollegen!



Ihnen allen einen schönen Frühlingsbeginn wünscht

Josef Schiefer

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen **Sprechstunden** (freitags von 16 – 18 Uhr **sowie nach telefonischer** Terminvereinbarung (Tel: 03114/2507) **zur Verfügung.**



Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein darf Sie sehr herzlich zur

Eröffnung und Segnung des Veranstaltungszentrums Ottendorf am Samstag, den 12. April 2008

mit Beginn um 14.30 Uhr einladen!

Die Feier wird umrahmt von den Kindern des Kindergartens und der Volksschule Ottendorf sowie der Trachtenmusikkapelle Ottendorf



Programmablauf:

ab 14.30 Uhr Empfang der Ehren- und Festgäste

15.00 Uhr Begrüßung - Baubericht - Ansprachen - Segnung „Tag der offenen Türe“

Alle Festgäste sind anschließend zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Anschließend spielt „Steirersound“ zu Unterhaltung und Tanz auf.

Projektbeschreibung Mehrzweckhalle Ottendorf Erich Prödl Associates, 26.03.2008

Der Entwurf der neuen Mehrzweckhalle anlässlich des von der Gemeinde Ottendorf im April 2006 ausgeschriebenen Verhandlungsverfahrens basiert auf der Spannung zwischen Vertrautheit und Fremdheit – Vertrautheit durch die archetypische Form der Halle, welche in ihrer Geschlossenheit und Formgebung an die landwirtschaftlichen Zweckbauten

der Umgebung erinnert – Fremdheit durch den flachen, eingeschossigen Pavillon des Sporthauses, der sich in seiner Horizontalität an der Weite der Landschaft orientiert.

Es entstand ein Gebäude dessen äußere Form einerseits eine Referenz an den Ort und die Zeit darstellt, andererseits aber auch und vor allem

durch die Funktionalität und Flexibilität des Innenraumes bestimmt ist. Sowohl in der Raumfolge als auch in der Wahl der Materialien, des Farbkonzeptes und der Oberflächenbeschaffenheit wurde auf die geforderte Multifunktionalität der Räumlichkeiten Rücksicht genommen. Die einzelnen Räumlichkeiten können durch ihre Anordnung und das

innere Erschließungskonzept veranstellungsabhängig zugeordnet und genutzt werden. Das Foyer im Osten sowie Vorräume und Kantine sind durch große Verglasungen und Öffnungen gleichsam der Übergang zwischen Innen- und Außenbereichen. Dies vermittelt ein großzügiges, natürlich belichtetes und belüftetes Raumgefüge und wirkt bei großen Veranstaltungen als zusätzlich nutzbarer Bereich.

Die im Norden angeordnete Halle mit einer lichten Höhe von 7,20 m und einer Fläche von 440 m² erlaubt durch ihre sachliche Ausformung, das Farbkonzept welches auf warme, erdige Farbtöne setzt und die hochwertige Ausstattung mit einer Akustikverkleidung aus Lärchenholz und MDF-Platten Veranstaltungen wie Vorträge, Ausstellungen, Konzerte und Theateraufführungen im angemessenen Rahmen, ist aber ebenso für Sportevents vom Hallenfußball- bis zum Volleyballturnier geeignet. Die Anrainer sind durch die im Erdgeschoß vorgelagerten Räumlichkeiten und die Minimierung der Öffnungen auf Oberlichten und nach Süden orientierte Belichtungsöffnungen vor übermäßiger Lärmbelästigung geschützt.

Im südlichen, eingeschossigen Gebäudeteil befinden sich die zum Sportplatz orientierten Räumlichkeiten des Sportvereines mit einem großzügig auskragenden Dach über dem Vor- und Kantinenbereich welches weit in die Landschaft greift und als Zuschauerraum für Sportveranstaltungen im Freien aber auch als Erweiterung des Innenraumes bei großen Veranstaltungen fungiert.

Durch die homogene Putzfassade und die einheitliche Farbgebung verbinden sich die beiden Gebäudeteile zu einer Einheit, die in ihrer Gesamtheit die Maßstäblichkeit des Ortes respektiert und sich harmonisch in die umgebenden Elemente einfügt ohne ihre Eigenständigkeit preiszugeben. Durch die Zusammenarbeit aller beteiligten Planungsbüros, der aus-

führenden Firmen und der Bauaufsicht konnte nach nur 7monatiger Bauzeit ein Projekt realisiert wer-

den, dass den gestellten Anforderungen architektonisch und funktional gerecht wird.

Statistisches:

Verhandlungsverfahren:	21.04.2006
Projektierung und Planung:	04.2006 – 09.2007
Baubeginn:	September 2007
Fertigstellung:	April 2008
Bauzeit:	7 Monate
Verbaute Fläche inkl. überd. Vorbereiche:	1.397 m ²
Bruttogeschossfläche:	1.385 m ²
Nettonutzfläche:	1.178 m ²
Vorläufige Projektkosten:	€ 1,6 Mio

Aus dem Gemeinderat



Auftragsvergaben Mehrzweckhalle Ottendorf

Nach Prüfung der eingelangten Angebote wurden die Aufträge für folgende Gewerke nach den Richtlinien des Vergabegesetzes vergeben:

Möbeltischlerarbeiten: Fa. Franz Steyer Holzbau GmbH, 8262 Ilz
Kühlraumtechnik: Fa. HTP Kälte- & Klimatechnik Johannes Hamburger, 8261 Sinabelkirchen

Voranschlag 2008

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2008 wurde mit ordentlichen Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 2,067.800,-- und außerordentlichen Einnahmen in der Höhe von € 1,885.200,-- und Ausgaben in der Höhe von € 1,955.200,-- beschlossen. Gleichzeitig wurde der Mittelfristige Finanzplan 2008 beschlossen, der über das Budgetjahr 2008 hinaus auf 5 Jahre die Orientierung der Haushaltsführung sicherstellen soll.

Auftragsvergabe Planungsarbeiten für ABA Ottendorf BA 03

Der Auftrag für die Planungsarbeiten für den 3. Bauabschnitt der Abwasserbeseitigungsanlage Ottendorf wurde an den Bestbieter Fa. DI Helmut Spener Ziviltechniker KEG,

8262 Ilz, vergeben.

Dieser 3. Bauabschnitt umfasst jene Bereiche der Gemeinde Ottendorf, für die noch keine Abwasserentsorgung nach dem Stand der Technik vorliegt und die öffentliche Entsorgung im rechtskräftigen Gemeindeabwasserplan der Gemeinde Ottendorf vorgesehen ist.

Kostenzuschuss zur Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs – Ausweitung der Förderbestimmung

Die Gemeinde Ottendorf a.d.R. fördert die Vorsorgeaktion „Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs“ mit einem Impfkostenzuschuss in der Höhe von € 100,-- für alle Frauen, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Ottendorf a.d.R. haben und zwischen 13 bis 19 Jahre alt sind.

Diese Förderung wird auch für Frauen über 19 Jahren gewährt, wenn ein ärztliches Attest vorgelegt wird, dass diese Impfung wegen eines Risikofaktors im konkreten Fall empfohlen wird.

Der Impfkostenzuschuss kann bis spätestens 31.12.2008 unter Nachweis der 3 Teilimpfungen im Gemeindeamt Ottendorf beantragt werden.

Annahme der Förderungsverträge für Biomasse und Solaranlage

Die vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zugesagte Förderung für die Errichtung der Biomasseheizungsanlage sowie

Solaranlage beim Bau des Veranstaltungszentrums Ottendorf wurde angenommen und der entsprechende Fördervertrag abgeschlossen.

Ideenwettbewerb für Namensgebung Mehrzweckhalle Ottendorf

Die Gemeinde Ottendorf führte in den letzten Monaten einen Ideenwettbewerb zur Namensgebung der neuen Mehrzweckhalle durch. Insgesamt wurden 48 Namensvorschläge eingereicht. Nach eingehender Beratung entschied sich der Gemeinderat einstimmig für den Vorschlag „Veranstaltungszentrum Ottendorf“.

Dieser Vorschlag wurde von Herrn Christian Flechl aus Ottendorf eingereicht. Herr Flechl erhält als Sieger des Ideenwettbewerb einen Preis in der Höhe von € 50,-- sowie freien Eintritt zu allen Veranstaltungen im „Veranstaltungszentrum Ottendorf“ im Jahr 2008.

Tarife für Miete des Veranstaltungszentrums Ottendorf

Die Höhe der Miete bzw. Betriebskosten des Veranstaltungszentrums Ottendorf für Veranstaltungen sowie für die Sportnutzung wurde festgelegt. Vereine sowie Gastwirte aus der Gemeinde Ottendorf erhalten einen ermäßigten Tarif. (Tarifblätter werden im Gemeindeamt aufgelegt.)

Auftragsvergabe Bühnenelemente, Bühnenvorhang und

Bühnenlichttechnik

Zur optimalen Nutzung des Veranstaltungszentrums Ottendorf, speziell für kulturelle Veranstaltungen, wurde einstimmig beschlossen, weitere Bühnenelemente, einen Bühnenvorhang sowie professionelle Bühnenlichttechnik anzuschaffen. Auftragssumme rd. € 20.000,--.

Unterstützung der Steierm.

Berg- und Naturwacht

Die Vertreter der Steierm. Berg- und Naturwacht errichten im Bereich des Waldlehrpfades in Ottendorf einen Tümpel als Lebensraum für Amphibien und Kleintiere. Die Gemeinde wird dieses Projekt durch Bereitstellung von

Baggerstunden unterstützen.

Revision Flächenwidmungsplan – Agenden der Raumplanung

Zur Vorberatung und Antragstellung in den Angelegenheiten der Raum-

planung, insbesondere im Zusammenhang mit der Revision des Flächenwidmungsplanes, wurden dem schon bestehenden Gemeindebauausschuss die Agenden der Raumplanung zugewiesen.

Bürgerservice

Strombonus des Landes Steiermark

Die Stromkosten sind massiv angestiegen. Durch diesen einmaligen Strombonus sollen einkommensschwache Haushalte in der Steiermark, die von den Preissteigerungen betroffen sind, finanziell unterstützt werden. Der Zuschuss wird in Form einer Einmalzahlung in der Höhe von **€70,--** gewährt.

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist, dass der Antragsteller zumindest seit 1.1.2008 den Hauptwohnsitz in der Steiermark hat und das monatliche Haushaltseinkommen sämtlicher im Haushalt „hauptwohnsitzgemeldeter Personen“ folgende Einkommensgrenzen nicht übersteigt:

für 1-Personen-Haushalte

€1.200,--

Mehrpersonen-Haushalte

€2.000,--

Familienbeihilfe und 13./14. Gehalt wird nicht eingerechnet.

Bei Haushalten mit vier oder mehr Kindern, für die Familienbeihilfe bezogen wird, wird der Strombonus ohne Ermittlung der Einkommensgrenze ausbezahlt.

Personen, die in der Heizperiode 2007/08 einen Heizkostenzuschuss erhalten haben und Personen, die im Jänner 2008 eine Wohnbeihilfe ausbezahlt bekommen haben, müssen KEINEN Antrag stellen. Ihnen wird der Strombonus ohne Antragstellung überwiesen.

Die **Anträge** können zwischen **12. März 2008 und 11. Juli 2008** beim Wohnsitzgemeindeamt eingebracht werden. Bei Antragstellung sind die Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen mitzubringen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes Ottendorf jederzeit gerne zur Verfügung.

Gebührenbefreiung

Fernseh-, Radio- sowie Fernsprechgrundgebühr

Eine Befreiung von der Entrichtung der Rundfunk- und Fernsehgebühr sowie des Fernsprechgrundentgeltes kann beantragt werden von Beziehern

- von Pflegegeld oder einer vergleichbaren Leistung
- Leistungen nach pensionsrechtlichen Bestimmungen
- Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977
- Beihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz oder einer ähnlichen Leistung
- Leistungen und Unterstützung aus der Sozialhilfe oder sonstigen öffentlichen Mitteln

Haushalt mit einer Person:

€ 836,64

Haushalt mit zwei Personen:

€ 1.254,40

Erhöhung für jede weitere Person im Haushalt € 87,68

wenn das monatliche Haushalts-Nettoeinkommen folgende Höchstsätze nicht überschreiten:

Bezieher von Pflegegeld müssen beim Antrag auf Zuschussleistung zum Fernsprechentgelt kein Einkommen nachweisen. Für die Befreiung von den Rundfunkgebühren ist dieser Nachweis jedoch notwendig.

Anträge sowie weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Ottendorf.

Pflegegeld

Das Pflegegeld ist eine **zweckgebundene (Zuschuss-) Leistung** des Bundes oder des Landes, die ausschließlich zur **pauschalieren Abdeckung von pflegebedingten Mehraufwendungen** im Zusammenhang mit der Pflege- und Betreuung bestimmt ist und daher auch grundsätzlich keinen Einkommensbestandteil darstellt.

Es soll den Pflege- und Betreuungsbedürftigen ermöglichen, ein selbstbestimmtes, bedürfnisorientiertes Leben zu führen.

Pflegegeld wird je nach Pflegebedarf in 7 Stufen von € 148,30 bis € 1.562,10 monatlich gewährt. Es wird zwölfmal im Jahr ausbezahlt und unterliegt nicht der Einkommensteuer.

Einkommen und Vermögen sind dabei ebenso ohne Bedeutung wie die Ursache der Pflegebedürftigkeit.

Pflegegeld wird nur gewährt, wenn Sie einen Antrag einbringen!

Pensionsbezieher bringen ihren Antrag auf Bundespflegegeld beim zuständigen Pensionsversicherungsträger ein.

Beziehen Sie keine eigene Pension, bringen Sie den Antrag auf Landespflegegeld über Ihre Wohnsitzgemeinde bei der Fachabteilung 11A des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, 8010 Graz, Hofgasse 12, ein.

Antragsformulare für alle Pensionsversicherungsanstalten sind im Gemeindeamt Ottendorf erhältlich.

Krankenbetten

Für pflegebedürftige Personen können Krankenbetten vom Altenwohnheim „Augustinerhof“ in Fürstenfeld zum Preis von € 1,-- pro Tag ausgeliehen werden.

Die Abholung des Krankenbettes ist direkt mit dem Augustinerhof zu vereinbaren:

Wohn- und Pflegeheim
Augustinerhof
Klostergasse 4
8280 Fürstenfeld
Tel. 03382/54228

Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein gewährt einen Zuschuss in der Höhe von 50 % dieser Miete für alle Gemeindeglieder. Der Zuschuss wird unter Vorlage der saldierten Rechnung ausbezahlt.

Pendlerbeihilfe

Wer kann die Pendlerbeihilfe beantragen?

- Steirische ArbeitnehmerInnen
- Personen, die eine Umschulung gemacht haben
- Lehrlinge, die während der Berufsschule im Internat gewohnt haben.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

- Hauptwohnsitz während des Beantragungszeitraumes in der Steiermark
- Jahresbruttoeinkommen ohne Familienbeihilfe max. € 26.800,-- Erhöhung der Einkommensgrenze pro versorgungspflichtigen Kind um € 2.680,--
- einfache Entfernung zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsort mind. 25 km
- Hin- und Rückfahrt bei TagespendlerInnen mind. dreimal wöchentlich, bei WochenpendlerInnen mit Zweitwohnsitz mind. zweimal pro Monat
- kein Anspruch auf Freifahrt, kein vom Dienstgeber unentgeltlich zur Verfügung gestelltes Transportmittel. Ausnahme möglich, wenn diese nicht genutzt werden konnten.

Die Formulare für die Gewährung einer Pendlerbeihilfe sind im Gemeindeamt Ottendorf oder im Internet unter **www.verwaltung.steiermark.at/pendlerbeihilfe** erhältlich.

Lehrlingsbeihilfe

Einkommensschwache Lehrlinge und deren Familien können um eine einkommensabhängige Unterstützung ansuchen, wenn das jährliche Familieneinkommen € 22.400,-- nicht übersteigt. Für weitere versorgungspflichtige Kinder erhöht sich die Grenze für das Familieneinkommen um:

- € 1.500,-- pro Kind für das Familienbeihilfe bezogen wird
- € 2.500,-- für jedes behinderte Kind, für das erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird
- € 3.000,-- wenn der Lehrling in einem Internat, Privat- oder Fremdquartier wohnt

Die jährliche Beihilfe ist gestaffelt zwischen € 70,-- und € 700,--.

Die Lehrlingsbeihilfe kann vom 01.01. bis 31.12. des laufenden Kalenderjahres beim Amt der Steierm. Landesregierung, FA 11A, Nikolaiplatz 3, 8020 Graz, beantragt werden.

Antragsformulare sind im Gemeindeamt Ottendorf erhältlich.

Ausstellung von Dokumenten anlässlich der Geburt eines Kindes Befreiung von den Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben

Mit 1. Jänner 2008 sind Dokumente, die unmittelbar durch die Geburt eines Kindes veranlasst sind, sowie die dazugehörigen Anträge von den Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben unter der Voraussetzung befreit, dass diese Dokumente innerhalb von zwei Jahren ab der Geburt des Kindes ausgestellt werden.

Diese Befreiung kommt auch dann zur Anwendung, wenn das Kind vor dem 1. Jänner 2008 geboren wurde und die Ausstellung der entsprechenden Dokumente (wie z.B. (Staatsbürgerschaftsnachweis,

nachträgliche Miteintragung des Kindes im Reisepass beider Elternteile) innerhalb von 2 Jahren ab der Geburt des Kindes, jedoch nach dem 31.12.2007 erfolgt.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.

Kostenzuschuss zur Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs Ausweitung der Förderbestimmung

Wie schon in der letzten Ausgabe der „Ottendorfer Gemeindeinformationen“ mitgeteilt, fördert die Gemeinde Ottendorf a.d.R. die Vorsorgeaktion „Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs“ mit einem Impfkostenzuschuss in der Höhe von € 100,- für alle Frauen, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Ottendorf a.d.R. haben und zwischen 13 bis 19 Jahre alt sind. Diese Förderung wird auch für Frauen über 19 Jahren gewährt, wenn ein ärztliches Attest vorgelegt wird, dass diese Impfung wegen eines Risikofaktors im konkreten Fall empfohlen wird.

Der Impfkostenzuschuss kann bis spätestens 31.12.2008 unter Nachweis der 3 Teilimpfungen im Gemeindeamt Ottendorf beantragt werden.

Jobs in den Sommerferien für steirische Jugendliche!

Am 15. Februar 2008 eröffnete LOGO Jugendmanagement gmbh die 13. Steirische Ferialjobbörse, initiiert von Frau **Landesrätin Dr.ⁱⁿ Bettina Vollath**, in Zusammenarbeit mit AMS Steiermark, Wirtschaftskammer Steiermark, dem Steirischen Vulkanland, EU Regionalmanagement Obersteiermark Ost, Regionalmanagement Bezirk Liezen und ISI-Initiative Soziale Integration.

Alle Steirischen Wirtschaftstreibenden sind deshalb aufgerufen, den Jugendlichen eine Chance auf einen Ferialjob zu geben und gleichzeitig diesen riesigen Pool junger Arbeitskräfte zu nutzen. Personalressourcen für die Urlaubssaison 08 lassen sich rechtzeitig sichern und FerialarbeiterInnen von heute werden zu kompetenten BerufseinsteigerInnen von morgen.

Wie können Firmen steirischen Jugendlichen einen Ferialjob anbieten?

Die Eintragung der Jobangebote ist auf mehrere Arten möglich:

- im Internet unter <http://ferialjobboerse.logo.at>
- oder man fordert ein Datenblatt an:
- LOGO JUGEND.INFO, Schmiedgasse 23a, 8010 Graz
- telefonisch: 0316|816074 von Mo-Fr 12.00-17.00 Uhr,

- per Fax : 0316|816074-33 oder
- per E-Mail: ferialjobboerse@logo.at

Wie können Jugendliche einen Ferialjob suchen?

Möglichkeiten für die Jobsuche:

- im Internet unter <http://ferialjobboerse.logo.at> rund um die Uhr
- persönlich in der LOGO JUGEND.INFO, Schmiedgasse 23a, 8010 Graz und
- telefonisch unter 0316|816074 von Mo-Fr 12:00-17:00 Uhr

Altspeisefettentsorgung

Die Entsorgung von Altspeisefett ist bei der Kläranlage in Walkersdorf zu den Problemstoffsammelterminen lt. Entsorgungskalender möglich. Auch Grünschnitt wird zu diesen Terminen übernommen.

Wasserversorgung Grenzland Süd-Ost

Die Trinkwasserversorgung für die Gemeinde Ottendorf erfolgt von der Wasserversorgung Grenzland Süd-Ost aus dem Hochbehälter Auersbach. Dieses Wasser wird in vierteljährlichen Abständen einer behördlichen physikalisch-chemischen und bakteriologischen Untersuchung nach den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung unterzogen. Nachstehend die Nitratwerte der Trinkwasseruntersuchungen von September bis Dezember 2007:

	Hochbehälter Auersbach	Gesetzlich höchstzulässigen Grenzwerte*
Nitrat	17,9 mg/l	50 mg/l

* lt. Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch.

Sämtliche aktuellen Untersuchungsergebnisse für das gesamte Versorgungsgebiet können über die Internethomepage der Wasserversorgung Grenzland Süd-Ost

www.wasserversorgung.at

rund um die Uhr abgefragt und ausgedruckt werden.

Was unsere Gemeinden alles leisten...

Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht im Detail bewusst, welche Aufgaben ihre Gemeinde tagtäglich erfüllt und damit zur hohen Lebensqualität in den ländlichen Räumen beiträgt. Die Medienberichterstattung wird vielfach von Themen und Vorhaben dominiert, bei denen vor allem Bundes- und Landespolitiker genannt werden. Den größten Teil aller Projekte und Leistungen erbringt am Ende freilich die Gemeinde, die mit Abstand bürgernächste Verwaltungseinheit.

Wussten Sie beispielsweise, dass das Netz an Gemeindestraßen weit größer ist, als jenes der Landes- oder Bundesstraßen? Dieses Netz finanziert Ihre Gemeinde, sie sorgt auch nach besten Kräften und Möglichkeiten dafür, dass diese Straßen im Winter geräumt werden und für Sie befahrbar bleiben. Wussten Sie, dass Ihre Gemeinde Kindergärten, Volks- und Hauptschulen oder die meisten Pflege- und Betreuungseinrichtungen errichtet und erhält? Auch in der Errichtung und der Erhaltung sämtlicher Wasser- und Abwasseranlagen spielt Ihre Gemeinde die maßgebliche Rolle. Die Gemeinden sorgen auch dafür, dass Ihr Müll regelmäßig abgeholt und fachgerecht entsorgt wird. Am Bauhof Ihrer Gemeinde können Sie problemlos Sperrmüll oder Problemstoffe entsorgen. Auch zu Ihrer Sicherheit trägt Ihre Gemeinde bei. Die Finanzierung und Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren ist eine der wichtigsten Aufgaben Ihrer Gemeinde. Sie nimmt viel Geld in die Hand, um zu verhindern, dass Feuersbrünste oder andere Naturgefahren wie Lawinen, Hochwasserkatastrophen, o.ä., in Ihrer Gemeinde zur Bedrohung von Leib und Leben werden.

Darüber hinaus ist Ihre Gemeinde erste Ansprech- und Erledigungs-

stelle für viele Verwaltungsangelegenheiten des Alltags. Baugenehmigungen werden von Ihrer Gemeinde bearbeitet und erteilt, Veranstaltungen überprüft und genehmigt, dazu kommen Aufgaben als Straßenpolizeibehörde, als Sanitätspolizeibehörde, oder als zuständige Stelle für das Wasserrecht. All das sind nur einige von sehr vielen Aufgaben, die im eigenen Wirkungsbereich Ihrer Gemeinde liegen.

Zusätzlich übt die Gemeinde gewisse Aufgaben im sogenannten „übertragenen Wirkungsbereich“ aus. Übertragen werden Ihrer Gemeinde diese Aufgaben vom Bund und den Ländern. Dazu zählen beispielsweise sicherheitsbehördliche Funktionen, Ihre Gemeinde übernimmt auch die Einhebung vieler Abgaben, sie ist Personenstands-, Staatsbürgerschafts-, Melde- und Wahlbehörde. Eine Meldebestätigung bekommen Sie heute jederzeit auf Ihrem Gemeindeamt. Die Mitarbeiter Ihrer Gemeinde sorgen auch dafür, dass Sie auf EU-, Bundes-, Landes- oder eben der Gemeindeebene wählen gehen können. Sie organisieren den Ablauf jeder Wahl. Auch die Raumordnung liegt in Händen Ihrer Gemeinde.

Gleiches gilt für den sehr vielfältigen Kultur- und Freizeitbereich. Ohne die Unterstützung in finanzieller Hinsicht, aber auch ohne die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur gäbe es in Ihrer Gemeinde kaum nennenswerte Veranstaltungen. Sämtliche Sportvereine oder Freizeiteinrichtungen sind ohne die Unterstützung durch Ihre Gemeinde völlig undenkbar.

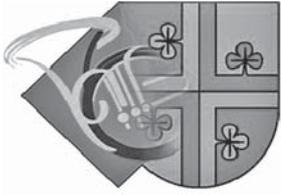
Für die Wirtschaft in Ihrer Region leistet Ihre Gemeinde einen wichtigen Beitrag. Kurze Genehmigungsverfahren, Hilfe und Beratung bei der Unternehmensgründung, aber auch

gelegentliche materielle Hilfe sind wichtige Elemente erfolgreicher Wirtschaftspolitik in Ihrer Region. Im Gesundheits- und Pflegebereich zahlt die Gemeinde nicht nur viel Geld, damit Sie in Ihrer Nähe ein Spital, ein Alten- oder Pflegeheim zur Verfügung haben. Mit der Bereitstellung und Bezahlung Ihres Gemeindefarztes unterstützt Ihre Gemeinde auch die Gesundheitsversorgung vor Ort. Oft befindet sich sogar die Ordination Ihres Gemeindefarztes in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes. Und falls einmal ein Unglück geschieht, dann sorgen die freiwilligen Rettungsdienste – mit massiver finanzieller Unterstützung Ihrer Gemeinde – dafür, dass Sie schnellstmöglich in ein Krankenhaus gebracht werden können, das wiederum Ihre Gemeinde mitfinanziert.

Und nicht zuletzt hat das Sprichwort „Von der Wiege bis zur Bahre“ auch für Ihre Gemeinde Gültigkeit. Einer der ersten Wege nach der Geburt eines Kindes führt aufs Gemeindeamt, um den neuen Erdenbürger anzumelden. Auch bei einem Todesfall führt die Angehörigen der erste Weg meist aufs Gemeindeamt, um die notwendigen Formalitäten zu erledigen. Vielfach ist Ihre Gemeinde ja auch für das Bestattungswesen und die Erhaltung der Friedhöfe zuständig.

Sie sehen also: Ihre Gemeinde leistet vieles, von dem Sie vielleicht gar nichts wissen. Diese Informationskampagne soll Ihnen im Überblick, in weiterer Folge aber auch im Detail aufzeigen, welche Leistungen das sind. Damit Sie sich auch weiterhin in einer lebenswerten Umgebung wohlfühlen können. Lesen Sie auf www.gemeindebund.at/meinegemeinde nach, was Ihre Gemeinde alles leistet.

Aus dem Vereinsleben



Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein

Obmann: Alois Flechl 8312 Ottendorf 14 Tel.: 03114/2865; Kapellmeister: Herbert Maierhofer 8312 Ottendorf, Breitenbach 22 Tel.: 03385/21539
E-mail: mail@musikkapelle.net Internet: www.musikkapelle.net

Neujahrspielen 2007

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle waren in der letzten Kalenderwoche traditionell wieder als Neujahrsvorboten von Haus zu Haus über das Gemeindegebiet hinaus unterwegs und brachten die besten Wünsche für das Jahr 2008 ins Haus.

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf bedankt sich bei der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung sowie auch für die Teilnahme an den ausgerichteten Kulturveranstaltungen im Jahr 2007, die es möglich machen, so erfolgreich mit dem knapp 70 Musiker- und Musikerinnen umfassenden Klangkörper zu arbeiten.

Jahreshauptversammlung 2008

Am 05. Jänner 2008 wurde im Gasthaus Haberl in Walkersdorf die diesjährige Jahreshauptversammlung abgehalten. Wie in den Vereinsstatuten vorgesehen, wurde in diesem Jahr der Vorstand der Trachtenmusikkapelle Ottendorf neu gewählt.

Unter der Aufsicht von **Bezirksobmann Johann Tauchmann** wurde der dazu erstellte Vorschlag zur Abstimmung gebracht. Die Trachtenmusikkapelle wird auch die nächsten 3 Jahre hinweg unter der mittlerweile bewährten Führung geleitet:

Obmann bleibt Alois Flechl gemeinsam mit seinem Stellvertreter Bernhard Posch; **Kassiere** sind weiterhin Karl Tauterer mit Stellvertreter Bernhard Unger; für die nächsten drei Jahre wurden Harald Maierhofer mit Stellvertreter Christian Flechl als **Schriftführer** gewählt; Sieg-

fried Gosch wurde mit Stellvertreter Sabrina Grundmann und Josef Kollegger als **Stabführer** bestätigt; als "Neuankömmling" im Vorstand darf Verena Posch genannt werden, die neben Irene Fritz und Christopher Koller die Wünsche und Anliegen der so vielen jungen aktiven Musikerinnen und Musiker als **Jugendreferent** in den Vorstand einbringen werden; **Archivare** verbleiben weiterhin Hermann Hohensinner und Georg Seidnitzer mit Notenarchivar Gerald Mandl.

Nicht zur Wahl stand die musikalische Leitung der Trachtenmusikkapelle - diese bleibt bei **Kapellmeister Herbert Maierhofer**.

Der Bezirksobmann gratulierte allen gewählten Personen zur Übernahme der Funktionen im Verein, sowie auch allen ausgezeichneten Musikerinnen und Musikern für die langjährigen Dienste im Namen der steirischen Blasmusik (darunter Alois Flechl und Josef Kollegger, die

mit der Verdienstmedaille in Silber des österreichischen Blasmusikverbandes geehrt wurden). Diesen Gratulationen schloss sich auch **Bürgermeister Josef Haberl** in seiner Gastrede an, wo er nochmals an die großen Erfolge der Trachtenmusikkapelle im Jahr 2007 (Teilnahme am 1. Bundesmusikwettbewerb Musik in Bewegung in Bruck und der MidEUROPE in Schladming) erinnerte.

Christian Flechl, Schriftführer-Stv.

Vorschau 2008

19. + 20. April - Konzert "Made in Styria" im Veranstaltungszentrum Ottendorf

30. Mai - 01. Juni Bundesmusikfest in Wien
21. Juni - Open Air-Konzert in Ilz, anlässlich 60-Jahre Hauptschule Ilz

19. + 20. September - Bezirksmusikertreffen mit Marschmusikbewertung in Ottendorf

Trachtenmusikkapelle Ottendorf

**KONZERT 2008
Made in Styria**

**Sa., 19. April, 20 Uhr
So., 20. April, 18 Uhr**

Veranstaltungszentrum Ottendorf (ehem. Festhalle)
Moderation: Daniel Neuhauser/ORF Stmk.

VVK: € 7,-/Abendkasse: € 10,-
Schüler bis 16: € 4,-/Kinder bis 6: Frei

Sportverein Ottendorf

Frühjahr 2008 – Start in den zweiten Teil der Saison

Die ersten Frühlingsblumen sprießen, die Tage werden immer länger, für den SV-Ottendorf heißt das - der Frühjahrssaisonstart steht vor der Tür.

Damit Sie bei den ersten Spielen wieder voll informiert sind was sich über den Winter bei uns getan hat, hier ein Überblick über die einzelnen Mannschaften des SV-Ottendorf:

Kampfmannschaft:

Leider haben wir auf Grund der Ausfälle von Hörmann Bernhard und Lafer Manuel

- **wir wünschen beiden eine rasche und gute Genesung!** –im Frühjahr eine geringe Kaderdecke. Es gab auch einen Transfer: Herr Gabor Gombas (Spitzname: Gombi) ist leihweise vom USV Söchau für das Frühjahr verpflichtet worden.

Nachwuchs:

Spielgemeinschaft U17:

Nach dem tollen Erfolg in der Herbstsaison – wir wurden Herbstmeister, kämpfen wir nun um den Meistertitel. Einige Spieler werden auf Grund der geringen Kaderdecke der Kampfmannschaft und den Sperren nach 5 gelben Karten in die Kampfmannschaft reinschnuppern – Viel Erfolg!

Spielgemeinschaft U15:

Neuer Trainer der Spielgemeinschaft mit Markt Hartmannsdorf ist Hirmann Kurt.

Somit ist eine optimale Zusammenarbeit zwischen den Nachwuchsmannschaften der U15 und U17 gegeben.

U12: Trotz dem hervorragenden 2. Tabellenplatz im Herbst, ist im Frühjahr noch alles offen - es wurde für die Frühjahrssaison eine neue Gruppenzusammenstellung ausgelost.

U9: Auch bei unseren Jüngsten - der U9 - finden im Frühjahr einige Turniere statt.

Datum und Spielorte stehen zurzeit leider noch nicht fest.

Damenmannschaft:

Einstieg in die Frauenoberliga Süd/Ost im Frühjahr "außer Bewerb", mit Beginn der Herbstsaison spielen wir mit voller Wertung gegen folgende Mannschaften:

Loipersdorf, Hatzendorf, Hof/Kirchberg, Hof/Straden, St. Stefan i. R., Strassgang, Vogau

Die Spiele erfolgen auf dem Großfeld. Spielzeit 2 x 45 min. Derzeit umfasst der Kader 25 aktive Spielerinnen im Alter zwischen 12 bis 27 Jahre.

Wir wünschen den Frauen und Mädchen einen guten Start und viel Freude bei den Spielen.

Sportplatz:

Hier wurde die Sanierung des Hauptspielfeldes in Angriff genommen – es wurde im Bereich des Sechzehners ein Rollrasen verlegt und zwei neue, größere Betreuerbänke errichtet.

Am Trainingsplatz wurden Flutlichter aufgestellt und es wurde bereits der volle Winter-Trainingsbetrieb auf dem Trainingsplatz absolviert.

Einen herzlichen Dank an alle HelferInnen!

Rückblick Aktivitäten:

Krampusumzug – Herzlichen Dank an die FF Ottendorf (Herrn HBI Eibl) für die Erlaubnis zur Benützung des Rüsthauses!

Kindermaskenball – Vielen Dank an die zahlreichen Besucher und an Frau Lafer Bianca und Frau Ponstingl Anita für die liebevolle Betreuung der Kinder und Jugendlichen.

*Veronika Eiber
Schriftführer-Stv.*

USV RAIBA OTTENDORF



Samstag, 14. Juni 08

Einlass: 19:30h

Beginn: 20:30h

Veranstaltungszentrum Ottendorf

Discozelt mit DJ MAXX KING

Vorverkaufskarten bei allen Spielern und Funktionären erhältlich!



KULTURKREIS OTTENDORF

www.kulturkreis.st

Ein neues Konzert und Showerlebnis

Was ist die Antwort des Kulturkreises auf das neue Veranstaltungszentrum? Ganz genau, ein neues Konzert-, Show- und Musicalerlebnis.

Ottendorf Wirklichkeit geworden. Ein durchdachtes Gesamtkonzept mit Akustikplanung und die Berücksichtigung neuester technischer Anforderungen bei Licht und Ton haben das Veranstaltungszentrum

Ottendorf zu einem regional einzigartigen Glanzstück gemacht.

Aber welches Musical spielt man nun mit diesen optimalen Rahmenbedingungen im Eröffnungsjahr? Die Anforderungen waren schnell definiert: Wir suchten ein monumentales, weltbekanntes, faszinierendes und erfolgreiches Musical mit wunderbarer Musik und mitreißenden Melodien.

Mit diesen Anforderungen hatten wir dann letzten Sommer ein E-mail an das Büro des wohl bekanntesten Musikkomponisten Andrew Lloyd Webber geschrieben, und 4 Monate später den Vertrag für „Evita“ unterzeichnet. Ein furioses und aufregendes Musical über Ehrgeiz, Liebe, Macht und Tod wird auf einer 100 m² Bühne von über 30 Ensemblemitgliedern und Solisten des Kulturkreises dargestellt.

Da wir nun auch genügend Platz für unsere Musiker haben, wurde kurzerhand entschieden das komplette symphonische Orchester zu besetzen, was erneut eine Premiere für uns ist. Weiters werden auch einige neue Mitglieder die Bühnenpremiere bei Evita feiern und für die eine oder andere Überraschung sorgen. Bühnenluft schnuppern auch die Mitglieder unseres fabelhaften „Evita-Kinderchors“ aus Ottendorf. Unsere Kleinen sind dabei in den Handlungsablauf des Musicals integriert und spielen bei großen Bühnenszenen mit.

Ganz besonders freut es uns, dass wir unseren Sponsoren heuer erstmals ein ganz besonderes Service bieten können. Mit dem Sponsoring erhält man VIP Karten mit denen man viele Vorteile wie separater Einlass und Backstageführung vor der Show genießt. Interessenten möchte ich auf die unten genannte Telefonnummer verweisen.

Karten sind ab Mai bei allen Mitgliedern, in den Raiffeisenbanken oder direkt unter der Telefonnummer 0664 32 68 863 erhältlich. Weitere Infos gibt es auf unserer Homepage www.kulturkreis.st.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Robert Saurug - Projektleiter
Engelbert Lafer - Obmann

DER KULTURKREIS OTTENDORF PRÄSENTIERT
DAS MUSICAL VON ANDREW LLOYD WEBBER UND TIM RICE
DEUTSCHE FASSUNG VON MICHAEL KUNZE

EVITA

FR, 27. Juni
SA, 28. Juni
FR, 4. Juli
SA, 5. Juli

Im neuen Veranstaltungszentrum
Ottendorf - Beginn: 20:00 Uhr
www.kulturkreis.st - Info: 0664 32 68 863 - Karten in allen Raiffeisenbanken

Stellen Sie sich vor, Sie betreten das Foyer eines großen Konzerthauses, legen Ihre Kleidung an der Gardarobe ab und gehen dann die Stufen hinauf in die Galerie. Dort lassen Sie Ihre Blicke über den Konzertsaal schweifen, der angenehm 500 Personen fasst und sehen dann auf den 6 m hohen und 15 m breiten Bühnenvorhang aus schwarzem Samt. Ein Erlebnis wie es viele nur von großen Bühnen kennen, ist in



Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.

Wehrversammlung 2008

Am 25. Jänner um 19.00 Uhr wurde im Gasthaus Haberl die Wehrversammlung 2008 abgehalten. Als Ehrengäste konnten GR Ing. Josef Buchgraber, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Franz Nöst sowie ABI Hermann Peindl begrüßt werden. HBI Franz Eibl konnte von 6.257 aufgewendeten Stunden für Einsätze, Veranstaltungen, Ausbildung

Den ersten Platz belegte Franz Eibl mit 13 Siegen. Den zweiten Platz sicherte sich Herbert Lorensen mit 11 Siegen. Der dritte Platz ging ex aequo an Johann Sammer und Hans-Jörg Wagner mit jeweils 9 Siegen.

Sieger in der Wertung der meistgespielten Partien wurde Herbert Lorensen mit der stattlichen Anzahl von 21 Spielen.

Die Mitglieder der FF Ottendorf bedanken sich bei der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme und freuen sich schon auf das nächste Jahr.



Sämtliche Ausgezeichnete und geehrte Feuerwehrkameraden mit den Ehrengästen.

usw. berichten. Ein ganz besonderer Tagesordnungspunkt war die Angelobung von FM Doris Fasching. Es war immerhin der erstmalige Übertritt einer Frau von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand in der FF Ottendorf. Für ihre langjährigen Tätigkeiten wurden ausgezeichnet: Johann Wagner sen. für 50 Jahre und Johann Hebenstreit für 40 Jahre. Nach den Grußworten der Ehrengäste und dem Dank von HBI Franz Eibl für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr beendet dieser um 20.45 Uhr die Wehrversammlung.

11. Moastabratschnapsen

176 gelistete Spieler mit insgesamt 454 Spielen – so lautet die Bilanz des mittlerweile 11. Moastabratschnapsens, welches vom 29. Februar bis 2. März wieder im Feuerwehrhaus veranstaltet wurde.



Die vier Sieger vom 11. Moastabratschnapsen: Johann Sammer, Hans-Jörg Wagner, Herbert Lorensen und Franz Eibl

Vorschau Frühjahr 2008

Sonntag, 4. Mai:
Grillen im Feuerwehrhaus

TLF-Dienstplan 2008

Auszug aus dem TLF-Dienstplan für das Frühjahr 2008:

Fahrer	Telefon	von	bis
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	24.03.2008	- 30.03.2008
Kainrath Manfred	0664 / 40 74 906	31.03.2008	- 06.04.2008
Seifried Erwin	0664 / 13 51 220	07.04.2008	- 13.04.2008
Pfingstl Günther	0650 / 34 55 757	14.04.2008	- 20.04.2008
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	21.04.2008	- 27.04.2008
Pfingstl Franz	0664 / 13 51 221	28.04.2008	- 04.05.2008
Wendler Peter	0699 / 10 40 57 67	05.05.2008	- 11.05.2008
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	12.05.2008	- 18.05.2008
Wagner Johann	0664 / 41 36 834	19.05.2008	- 25.05.2008
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91 341	26.05.2008	- 01.06.2008
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	02.06.2008	- 08.06.2008
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	09.06.2008	- 15.06.2008
Posch Franz	0664 / 32 42 877	16.06.2008	- 22.06.2008
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	23.06.2008	- 29.06.2008
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	30.06.2008	- 06.07.2008
Kainrath Manfred	0664 / 40 74 906	07.07.2008	- 13.07.2008
Seifried Erwin	0664 / 13 51 220	14.07.2008	- 20.07.2008

Berg- und Naturwacht Ottendorf

Durch häufige Rundgänge der Berg- und Naturwacht ist uns aufgefallen, dass die Bevölkerung der Gemeinde vermehrt Bioabfälle einfach aufs freie Feld (Acker, Wald) entsorgt. Durch dieses Angebot von Nahrung ist für Elstern und Krähen der Tisch reichlich gedeckt, wodurch diese sich dann noch stärker vermehren können. Daher sollten Bioabfälle in verschließbaren Komposttonnen entsorgt werden.

Anschließend möchte ich noch vermerken, dass der Naturlehrpfad beim Anwesen Schiefer Josef fertig gestellt ist. Interessenten können sich über Nistkastenbau und Bäume entlang des Lehrpfades informieren.

Kurt Cugowski



Der ÖKB Ottendorf berichtet:

Die Jahreshauptversammlung 2008 fand am Sonntag, dem 09. März im Gasthaus Kern statt. Wie immer wurden alle Kameraden schriftlich und mündlich verständigt und es gab ein Mittagessen und Getränke.

Als Ehrengäste waren eingeladen: Bezirksobmann Walter Schragen, dem zu seinem 70. Geburtstag gratuliert wurde, Bezirksschriftführer Franz Jost und Oberst Gosch aus Ilz.

Nachzutragen wäre noch: Den Christbaum hat Walter Schiefer gespendet, aufgestellt und belichtet und entsorgt vom bewährten Team Fritz Kainrath, Gerhard Knaus, Karl Fleischhacker und Viktor Ulz aus Ottendorf.

Die Kameraden: Knaus Gerhard, Schiefer Josef, Kainrath Fritz, Egger

Franz, Ulz Viktor und Fleischhacker Karl aus Ottendorf wurden für ihre jahrelange Tätigkeit beim Kriegerdenkmal und Friedhofsammlung für das „Schwarze Kreuz“ mit einer Dankesurkunde und silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet. Die Auszeichnungen wurden vom Bezirksobmann Walter Schragen überreicht.

Persönliche Anmerkung: Ich möchte mich auf diesem Wege für die große Anteilnahme und Hilfeleistung zum Tode meiner Frau Erna Knittelfelder, bei allen Kameraden, besonders Manfred Schaller, bei Monika Eibl, Nina Zotter, Monika Janosch, allen Nachbarn, Freunden und Bekannten auf herzlichste bedanken. Sie haben mir in dieser schweren Stunde viel Gutes getan.

Franz Knittelfelder O.B.

Wohnung zu vermieten!

In der Rossgrabensiedlung in Ottendorf steht ab sofort eine Wohnung für die Vermietung zur Verfügung. Die Wohnung hat eine Größe von 90 m², ist wohnbeihilfengefördert und steht als Mietwohnung oder als Eigentumswohnung (wobei nach 10 Jahren die Möglichkeit besteht die Wohnung als Eigentum zu erwerben) zur Verfügung.

*Nähere Informationen:
Gemeindeamt Ottendorf a.d.R.
Tel. 03114/2507*

Freie Lehrstelle als Rauchfangkehrer

Voraussetzung:
Pflichtbewusstsein

Wunsch:
Erfolgreicher Abschluss in
Hauptschule oder
HTL-Elektrotechnik

Eintritt ab September 2008

**Fa. Rappold, Ilz
Tel. 03385/8650**

ESV - Walkersdorf

Wir haben trotz eines milden Winters wieder ein GEMEINDETURNIER 2008 auf Eis durchführen können. Hiezu möchten wir uns bei allen bedanken, die zur Durchführung dieses Turniers beigetragen haben. Besonderen Dank möchten wir unserem Obmann KOBER Franz, der die Mannschaften zusammenstimmte, Bürgermeister HABERL Josef, der die Pokale bei den verschiedenen Unternehmen fechtete sowie bei den 27 MANNschaften, ohne die die Durchführung nicht möglich gewesen wäre, aussprechen.

Ein großes Lob gilt den drei bestplatzierten Mannschaften, das sind

1.) **Mannschaft SEIDNITZER**

2.) **Mannschaft HABERL**

3.) **Mannschaft WUNDERL**

wie Sie auf den Fotos sehen können.



Siegermannschaft Buschenschank Seidnitzer mit Pfeifer Emanuel, Seidnitzer Andreas, Seidnitzer Florian und Seidnitzer Anton



Platz 2:
Stammlich Haberl mit Siegl Karl, Haberl Gerhard, Tauterer Johann und Kober Franz

Platz 3:
Obsthof Wunderl mit Papst Manfred, Rieger Sigi, Wesiak Helmut und Wunderl Rene.



Der Hüttendienst auf der Eisanlage wird bis Ende Mai jeden Mittwoch und Freitag weitergeführt, da sehr gerne und viel trainiert wird. Bei viel Training soll man auch nicht Durst leiden.

Dieses viele Training trägt auch Früchte. So stellt der ESV - Walkersdorf in der Sommersaison 2008 im Meisterschaftsbetrieb eine Jugendmannschaft U 23; zwei Kampfmannschaften und eine Seniorenmannschaft.

Der Schitag am 09. März 2008 nach Donnersbachwald war auch ein voller Erfolg für die Beteiligten. Schade für diejenigen, die kurz davor noch abgesagt haben.

Aber wir werden nächsten Winter sicher wieder einen Sporttag durchführen, dann kann man sich ja wieder anmelden.

Im Namen des Vorstandes verbleibe ich mit freundlichen Grüßen.

Wolfgang Schneckner
Schriftführer



FISCHERVEREIN OTTENDORF

Obmann: Hermann Hohensinner jun.
8312 Ottendorf, Breitenbach 30 Tel.: 0664/804446129



Am 09.02.2008 fand das traditionelle Eisschießen (auf Asphalt) ESV Ziegenberg gegen den Fischerverein Ottendorf statt. Diesen freundschaftlichen Wettkampf konnte im heurigen Jahr der ESV nur ganz knapp für sich entscheiden. Um die Freundschaft der beiden Vereine aufrecht zu erhalten findet am 15. August 08 ein Vergleichsfischen der beiden Vereine beim Vereinstech des Fischervereines Ottendorf statt.

Am 17. Februar 08 fand die Generalversammlung des Fischervereines Ottendorf im Gasthaus Kern statt.

Vorläufige Termine 2008 (Vereinstech)

1. **Gedenkfischen intern** mit Preise: Samstag, 03. Mai 08, Beginn 13:30 Uhr
2. **Internes Fischen:** Samstag, 28. Juni 08, Beginn 14 Uhr
3. **Nachtfischen intern:** Freitag, 18. Juli 08 Beginn: 19:30 Uhr
4. **Fischen gegen ESV Ziegenberg:** Freitag, 15. August 08, Beginn 14 Uhr
5. **3. Fischerfest** – Sonntag, 07. September 08, Beginn: 10 Uhr
6. **Abschlussfischen:** Samstag, 04. Oktober 08, Beginn 13 Uhr

ACHTUNG !!

Immer **donnerstags ab 15. Mai bis 25. September 2008**, 7 Euro Setzer, beim Vereinstech des Fischervereines OTTENDORF in Bärnbach.
Beginnzeiten:

- Mai 15: 30 Uhr
- Juni 16: 30 Uhr
- Juli 16: 30 Uhr
- August 16: 30 Uhr
- September 15: 30 Uhr

Auslosung immer eine halbe Stunde vor Beginn des Fischens !!

Für begeisterte Fischer und Urlauber der Gemeinde Ottendorf besteht selbstverständlich die Möglichkeit außerhalb der festgelegten Termine mit Absprache des Obmannes oder der Teichaufsicht den Angelsport auszuüben.

TEICHAUFSICHT

Hohensinner Hermann jun.
Hohensinner Hermann sen.
Maninger Manuel
Weiner Manfred
Schadler Johann
Fleischhacker Karl
Huber Alois

Tel: 0664/804446129
Tel: 03114/2976 oder 0664/6512970
Tel: 0664/5157420
Tel: 0664/9708706
Tel: 0699/11489904
Tel: 0664/9402988
Tel: 0664/1980398

Mit freundlichen Grüßen und einem „PETRI HEIL“ 2008

JÄGERSCHAFT

DER GEMEINDE OTTENDORF
HEGEGEBIET 11

Ein recht herzliches Danke an all unsere Gäste beim diesjährigen JÄGERBALL.

Durch Ihr Erscheinen am 2. Februar im GH Haberl haben Sie aktiv zum Gelingen unseres Jägerballs beigetragen. Für gute Stimmung sorgten wieder einmal „Sepp und seine Musikanten“ und für eine gute Laune waren Sie zuständig, was Ihnen hervorragend gelungen ist. Da wir Gäste aus vielen Teilen unseres Bezirkes und auch Gäste aus Graz und Leoben begrüßen durften, beweist uns, dass dieser Ball völkerverbindend ist. Daher haben wir schon jetzt beschlossen, dass es eine Wiederholung dieser Veranstaltung im nächsten Jahr geben wird (14.02.09). Natürlich wieder mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung. Damit es wieder eine gelungene Veranstaltung mit guter Laune, guter Stimmung und einem Ausklang um 5 Uhr morgens wird.

Wir bedanken uns auch beim GH Haberl für die gute Bewirtung sowie bei allen Firmen und sonstigen Sponsoren für die Übernahme von diversen Kosten für Werbematerial und die Bereitstellung von Gutscheinen und Warenpreisen für unseren Glückshafen.

Weiters hoffen wir, Sie bei einer unserer Veranstaltungen, mit einer genau so guten Laune wie beim Jägerball wieder zu sehen (18. Mai 08 Grillen).

Auch für Ihr Entgegenkommen bei unseren waidmännischen Anliegen wollen wir uns bedanken und bauen auf eine langjährige gute Zusammenarbeit.

*Für das Hegegebiet 11
Waidwerk verpflichtet!*

Günter Pfingstl

Elternverein der Volksschule Ottendorf a.d.R.



Gesunde Ernährung wird bei unseren Kleinen groß geschrieben.

Wie bereits berichtet, wurde vom Elternverein die „Apfelaktion“ ins Leben gerufen, die bei den Schulkindern auf sehr große Gegenliebe gestoßen ist. Unsere Kinder wurden zu begeisterten Apfelessern, denn in der Klassengemeinschaft schmeckt das gesunde Obst noch viel besser. Bis jetzt wurden schon 12 Kisten Äpfel verzehrt. Wir möchten uns bei unseren Apfel-Lieferanten Engelbert Kainrath, Wolfgang Schwarz, Manfred Wunderl und Konrad Lafer für die Unterstützung bedanken. Es ist uns besonders wichtig, die Kinder mit hervorragendem Obst aus unserer Gemeinde zu versorgen.

Auch in diesem Frühling organisiert der Elternverein wieder einen interessanten Vortrag. Frau Dr. Rosa Maria Ernst wird uns zum Thema „Alternative Behandlungsmöglichkeiten bei kleinen Wehwehchen im Hausgebrauch“ informieren. Dabei werden Alternativen zur Schulmedizin vorgestellt, die für jeden aufschlussreich sind. Der Vortrag findet am Montag, dem 14. April 2008 in der Volksschule Ottendorf statt und ist für alle Interessierten kostenlos.

Wir möchten uns auch bei der Gemeinde Ottendorf für die erhaltene Förderung bedanken. Dadurch wird es möglich, die Eltern unserer Schulkinder bei vielen Veranstaltungen der Volksschule, wie Theaterfahrten und Schwimmkursen, finanziell zu unterstützen.

Tiefkühlgemeinschaft Ottendorf

Die Tiefkühlgemeinschaft Ottendorf hat am 6.12.2007 ihre Vollversammlung im Buschenschank Seidnitzer abgehalten. Die Neuwahl ergab folgendes Ergebnis:

Obmann Johann Wagner, Obmann-Stv. Herbert Lorensner, Schriftführer Wolfgang Kern und Kassier Johann Spanninger.

Der Verein umfasst 65 Mitglieder. Durch das Ausscheiden einiger Mitglieder sind jetzt ca. 10 Fächer, auch ½ Fächer, frei. Diese Fächer sind versperrt. Die Schlüssel sind beim Kassier in der Raiffeisenbank Ottendorf abzuholen.

Die Kosten für das Jahr 2007 betragen für ein ganzes Fach € 68,- und für ein ½ Fach € 36,50. Die Preise werden jährlich nach Vorliegen der Stromabrechnung neu festgesetzt. Die Fächer können auch kurzfristig angemietet werden. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

*Der Obmann
Johann Wagner*

Bauernbund Ottendorf

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde am Foast'n Pfingsti (31.01.) beim Buschenschank Seidnitzer unsere Sauschädlmüsi abgehalten. Kulinarisch gab es diesmal eine Brein- und eine Erdäpfelwurst, sowie unser Blutstertz, der wieder exzellent von der Fam. Lorensner gebacken wurde.

Bei unserem Schätzspiel (Gewicht des Sauschädels) hieß die Siegerin Kahr Elfi. Der Siegerpreis war ein Bauerngeschenkskorb. Den zweiten Preis errang Erna Schwarz, als Preis gab es gleich eine ganze Sau (in Form einer Torte). Als dritten Preis gab es einen ganzen Sauschädel; diesen haben Wunderl Andrea,

Schröck Anneliese und Raidl Christine gewonnen.

Sehr lustig ging es bei der Gerichtsverhandlung zu. Ein herzlicher Dank allen die hier mitgewirkt haben, allen voran unser Kager Manfred. Sie brachten wieder alle im Raum zum herzhaften Lachen.

Musikalisch umrahmt wurde es von Mittendrein Thomas, ebenfalls ein herzliches Danke, sowie allen Krapfenspendern.

Den Sauschädel ersteigerte wieder einmal die Fa. Kraft.

Allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Im Mai ist ein Ausflug geplant. Fahrziel verrate ich euch später. Soviel sei gesagt: Es soll etwas Süßes dabei sein und der Abschluss soll königlich in einem Schloss enden.

Wir gratulieren folgenden Geburtstagskindern:

Zum **70. Geburtstag**
Frau Posch Erna

Zum **75. Geburtstag**
Frau Janisch Maria

Zum **65. Geburtstag**
Herrn Janisch Karl und
Herrn Kainrath Fritz

Zum **95. Geburtstag**
Frau Schweinzer Madgalena

Zum **60. Geburtstag**
Frau Wunderl Mathilde

*Den Jubilaren alles Gute, Glück,
Gesundheit und Zufriedenheit
für die Zukunft.*

Einen schönen Frühling sowie eine gute Anbauzeit und ein gutes Gedeihen auf euren Feldern und Fluren wünscht euch euer

*Bezirkskammerrat
Wolfgang Schwarz*

3. Familien-Schitag der Gemeinde Ottendorf



Am 10. Februar 2008 organisierte Vizebürgermeister Ewald Deimel den bereits traditionellen Familien-Schitag der „Gesunden Gemeinde Ottendorf“.

Die Nachfrage an freien Plätzen war wieder enorm und so konnte mit

zwei Bussen auf den Kreischberg gefahren werden. Bei ausgezeichneten Pistenverhältnissen und herrlichem Wetter verbrachten rund 100 Teilnehmer, darunter viele Familien mit Kindern, einen tollen Schitag am Kreischberg.

Fahrradüberprüfungsaktion



Da die im Vorjahr durchgeführte Aktion so ein großer Erfolg war, immerhin wurden 49 Fahrräder wieder auf Vordermann gebracht, möchte die Gemeinde auch heuer wieder eine Fahrradüberprüfung durchführen. Diese findet am **Freitag, den 11.4.2008** zwischen **15.00 und 18.00 Uhr** und am **Samstag, den 12.4.2008** zwischen **08:30 und 14:00 Uhr** bei der Firma

**Vélo Styria - Fahrradverleih -
Norbert Knaus
8312 Ottendorf 79**

statt. Die Kosten pro Fahrradüberprüfung belaufen sich auf € 10,-. Der Betrag wird zur Hälfte von der

Gemeinde gefördert, womit für unsere GemeindebürgerInnen pro Fahrrad ein Betrag von € 5,- zu bezahlen ist.

Die Überprüfung beinhaltet:

**Abschmieren, Überprüfung von
Schaltung und Bremsen,
sowie Licht und Luft der Reifen**

Im Zuge der Überprüfung ist es auch möglich, kleinere Reparaturen durchführen zu lassen. Jedoch sind die anfallenden Kosten selbst zu tragen.

*Franz Steiner
GR, Zivilschutzbeauftragter*

Neueröffnung Gasthaus Haberl



Die drei Jungunternehmer, Bettina Fink-Haberl, Mario Haberl und Hans Peter Fink.

In die Heimat zurückgekehrt ist der haubengekrönte Spitzenkoch Hans Peter Fink. In den letzten sechs Jahren wirkte Hans Peter Fink als Chefkoch im traditionsreichen Hotel Sacher in Wien. Anfang des Jahres übernahmen Bettina und Hans Peter Fink sowie Diplom-Sommelier Mario Haberl das renommierte Gasthaus Haberl von den Eltern Josef und Roswitha Haberl in Walkersdorf.

Nach einer zweiwöchigen Renovierungsphase wurde das neu designte Gasthaus Haberl Anfang März wieder geöffnet. Vom ersten Tag weg waren sowohl die Stammgäste als auch die auswärtigen Gäste vom speziellen Ambiente überzeugt.

Von Donnerstag bis Montag setzt Küchenchef Hans Peter Fink mit seinem Team kulinarische Akzente und verwöhnt seine Gäste mit frischen regionalen Köstlichkeiten. Dienstag und Mittwoch sind Ruhetage.

Neben der Gastronomie soll bis Mitte des Jahres eine an das Gasthaus angeschlossene Produktionsstätte für den Ausbau der Marke „Fink's Echte Delikatessen“ errichtet werden. In einem eigenen Präsentationsraum erhalten die Besucher einen Einblick in die Produktion der ausschließlich in Handarbeit, ohne Konservierungsmittel und frei von jeglichen künstlichen Aromastoffen gefertigten Delikatessen.

Gemeinde-TAGE

Gut angenommen wurden auch heuer wieder die Gemeindetage, die vom 23. – 25. Jänner in den einzelnen Katastralgemeinden stattfanden.

Rund 120 Gemeindebürger folgten der Einladung und wurden von Bürgermeister Josef Haberl und den Mitgliedern des Gemeinderates begrüßt. Nach den Eröffnungsworten des Bürgermeisters gab es einen ausführlichen Rückblick über die wichtigsten Tätigkeiten der Gemeinde im vergangenen Jahr sowie Informationen über die geplanten Vorhaben im Jahr 2008. Anschließend stand der Gemeinderat den Gemeindebewohnern für Anfragen zur Verfügung.

Als Abschluss der Gemeindetage hielt Gemeinderat Herbert Weiss einen interessanten Vortrag zum Thema „Abfall ist ein wertvoller Rohstoff“.



Pfarrer Vinzenz Ehmann für seine Verdienste ausgezeichnet

In feierlichem Rahmen hat Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari am 13. Dezember 2007 unseren Herrn Pfarrer Geistlicher Rat Vinzenz Ehmann zum Bischöflichen Konsistorialrat ernannt.

Der Titel des Konsistorialrates leitet sich vom Bischöflichen Konsistorium, einem Beratergremium des Bischofs ab. Sowohl Konsistorialrat als auch Geistlicher Rat sind Ehrentitel, die der Diözesanbischof Priestern verleihen kann.



Herzliche Gratulation!

Antonitag 2008

Unter zahlreicher Teilnahme der Bevölkerung von Ottendorf und auch der umliegenden Gemeinden wurde am 17. Jänner traditionell der "Antonitag" gefeiert.

Nach der heiligen Messe zu Ehren des Viehpatrones wurde im Schulhof eine große Tiersegnung von Pfarrer Geistlicher Rat Vinzenz Ehmman und Pfarrer Franz Brei durchgeführt. Zahlreiche Haustiere wie Hunde, Katzen, Hasen und Meerschweinchen, aber auch Pferde wurden von ihren Besitzern zur Tiersegnung gebracht.

Im Schulhof und in der Kultursporthalle präsentierten zahlreiche Aussteller ihre Waren. Autos vom Autohaus Mager, Interessantes von KWB, von der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft oder

vom "Vulkanland" war bei den Ständen genauso zu sehen wie neue Produkte vom Lagerhaus Großwiltersdorf, von der Kerzenmanufaktur Auner aus Ziegenberg, vom Schnapsbrenner Herbert Strobl aus Ottendorf oder Süßes

von der Konditorei Ulreich aus Fürstenfeld.



Für die kulinarische Versorgung sorgten "Fandl Hendl", Buschenschank Freissmuth aus Ziegenberg und Hermax aus Markt Hartmannsdorf.

Der Ausklang des Antonitages fand traditionell bei den Buschenschanken und den Wirten des Ortes statt.



**PAPIER-LOTTO-TABAK
MANFRED STENGG
8311 MARKT HARTMANNSDORF**

Alles für die Schule
Büroartikel
Kleine Geschenke
Spielwaren
Kleiderreinigung
Bestellware

Sanierungsgeld unter 1,6 %^{*)}

***) inkl. Landesförderung für Jungfamilien und Sanierer**



Haus sanieren, statt frieren!

Alle **Infos** zum günstigen Sanierungsgeld sowie den Steirischen Haus-Sanierungs-Ratgeber erhalten Sie jetzt in Ihrer

Raiffeisenbank in Ottendorf!

So profitieren Sie von der Sanierungs-Förderung:

Für "ökologische Maßnahmen" gibt es Zuschüsse zu einem Bank- oder Bauspardarlehen. Das Beste daran: dieser Zuschuss muss nicht zurückgezahlt werden und ist unabhängig vom Einkommen.

Finanzierungsbeispiel** Neue Fenster und Vollwärmeschutz

Man nimmt ein Bankdarlehen von **EUR 30.000,--** auf.
Dafür müsste man monatlich EUR 318,85 zurückzahlen.
Das Land übernimmt davon monatlich **EUR 48,11**, sodass
nur mehr eine monatliche Rückzahlungsrate von **EUR 270,74** zu leisten ist.

Ersparnis:

Förderung Land Steiermark: **EUR 5.773,20**

** Laufzeit 10 Jahre (Bankdarlehen/Zuschuss Land) Zinssatz Bankdarlehen 4,875 % p.a. (1. Quartal 2008)
Landesförderung: 15 %-iger Annuitätenzuschuss (nicht rückzahlbar) Ersparnis: Gesamtzuschuss zu 10jährigem Bankdarlehen; Zinssatzänderungen und Irrtum vorbehalten!

Raiffeisenbank Ilz
Bankstellen in Nestelbach und Ottendorf
www.rbilz.at



Tagesmütter Steiermark

Qualität der Betreuung bei den Tagesmüttern wird ausgezeichnet! Tagesmütter Steiermark erhielt am 31. Jänner offiziell das ISO-Zertifikat von QualityAustria! Außerdem bekam das Unternehmen den Knowledge-Staatspreis 2007 vom Bundesministerium für Wirtschaft

und Arbeit für berufsbegleitendes Lernen!

Für die Eltern unserer betreuten Kinder bedeutet das eine Bestätigung in das Vertrauen, das sie unseren Tagesmüttern und ihrer fachlichen Kompetenz entgegenbringen!



Tagesmutter Margit Bauer

Ich kann das!

Es ist schön zu beobachten wie völlig versunken und selbstvergessen Kinder in ihrer Tätigkeit aufgehen. Aus eigenem Forscherdrang versuchen sie hinter die Geheimnisse des Lebens zu kommen.

Ich kann mich auf die Aufgabe des begleitenden Erwachsenen konzentrieren, der den Tank der Kinder füllt und ihnen hilft, ihre körperlichen und emotionalen Bedürfnisse zu befriedigen.

Dazu gehört natürlich Essen, Trinken, Klo gehen oder Wickeln, sich Waschen, An- oder Ausziehen.

Genauso wichtig fürs Auftanken ist aber auch Klarheit darüber, welches Verhalten in Ordnung ist und was wir bei uns nicht machen, meine konzentrierte Aufmerksamkeit, die ich

dem Kind schenke, oft ohne etwas zu sagen, der Blickkontakt und der Körperkontakt, der auch über Rängeleien, Massagen oder ähnliches erfolgen kann.

Ein Kind mit vollem emotionalem Tank geht selbstbewusst an seine Tätigkeit heran und löst Konflikte (mit sich selbst oder anderen) eigenverantwortlich und kooperativ.

Mir bleibt dann die erfüllende Aufgabe des Beobachters, der mit seiner Aufmerksamkeit ganz im Hier und Jetzt bei den Kindern ist.

Derzeit habe ich vormittags noch Plätze frei. Interessierte können sich bei mir,

Tel. 03385/7805 oder im Büro der Tagesmütter in

Fürstenfeld unter der

Tel. 03382/51980 melden.





Besonderheit in unserer Gemeinde

Europäischer Hundszahn (*Erythronium dens-canis*)

In verschiedenen Bestimmungsbüchern ist die Blütezeit von März bis Mai angegeben.

Bedingt durch den milden Winter, ist in diesem Jahr die Blütezeit wahrscheinlich schon Mitte März vorbei.

Schon seit einigen Jahren beschäftige ich mich sehr intensiv mit der Naturfotografie, und so konnte ich bei einer meiner vielen Wanderungen durch unser Gemeindegebiet die Hundszahnlilie entdecken.

Das zierliche Liliengewächs ist an ihren nickenden lila (selten weißen) Blüten mit 6 zurückgeschlagenen Kronblättern leicht zu bestimmen.

Nah am Boden entspringen meist nur 2 breit-lanzettliche, grün-braunscheckige Laubblätter.

Ihren Namen verdankt die Wärme liebende Halbschattenpflanze den länglichen, zahnartig zerteilten Zwiebeln.

Der schöne Hundszahn ist vollkommen geschützt!!!

Also der ist nichts für die Vase, aber auch ausgraben gilt nicht und auch vom Sammeln des Samens ist abzuraten!!! Denn am Schönsten ist die Hundszahnlilie sowieso am Originalstandort!

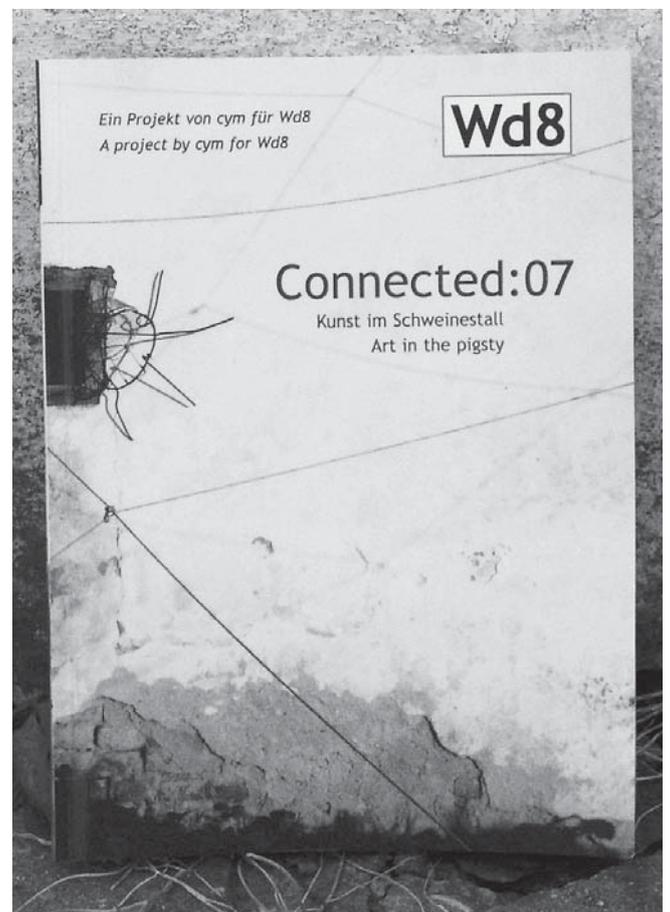
Text und Foto: Franz Bauer

Connected:07

Im Anschluss an das Wd8-Projekt 'Connected:07' ist Ende Dezember eine Publikation erschienen. Das Buch dokumentiert das Projekt 'Connected:07', das im Sommer 2007 im Kunstzentrum Wd8 stattgefunden hat. Zusätzlich setzt es sich mit dem Thema 'Kunst im Schweinestall', sowohl im realen als auch im virtuellen Sinn, auseinander.

Neben einigen internationalen Beiträgen umfasst die Publikation viele Farbfotos und Schwarzweißfotos vom Walkersdorfer Fotograf Franz Bauer, sowie Beiträge von unter anderem Erni Brodtrager aus Walkersdorf und Bernd Wenzel aus Ottendorf. Im Gemeindeamt und in der öffentlichen Bücherei in Ottendorf gibt es Exemplare der Publikation zum Einsehen.

Im Jahr 2008 werden die Wd8-Künstlerinnen und Künstler Walkersdorf zum Zentrum der Welt machen. Das Projekt 'Walkersdorf - Zentrum der Welt' wird voraussichtlich am 4. und 5. Juli 2008, während des Eröffnungswochenendes des neuen steirischen Kulturfestivals 'regionale08', präsentiert werden. Mehr Informationen zur regionale08 gibt es unter <http://www.regionale08.at/>



Recyclingkunst

Im Februar 2008 war die in Walkersdorf wohnhafte Recycling-Künstlerin Simone van Groenestijn, oder 'Cym', so ihr Künstlerna-
me, im Kindergarten Ottendorf zu Gast. An drei Vormittagen hat sie mit allen Kindergartenkindern Geldtaschen aus leeren Milch- und Saftverpackungen gestaltet. Ziel des Workshops war es, den Kindern zu zeigen, dass aus Material, das oft ohne Nachdenken weggeworfen wird, etwas Neues, sogar etwas Brauchbares, gestaltet werden kann. In der Woche vor ihrem Besuch wurden schon fleißig leere Tetrapacks gesammelt. Jedes Kind verwandelte dann mit Hilfe von Schere und bunten Klebebändern in kürzester Zeit ein leeres Tetrapack zu einem lustigen Geldtascherl.

Für alle die selbst zu Hause ein Tetrapack-Geldtascherl gestalten möchten, gibt es eine Anleitung unter: <http://aus-alt-mach-n.eu/>



Mietkaufwohnung zu vergeben!

Mietkaufwohnung in der Sonnensiedlung in Walkersdorf, 73 m² im 1. Stock in sonniger Lage zu vergeben. 2 SZ, Wohn- und Essraum, Küche, Bad, WC, Vorraum und Balkon. Großes Kellerabteil und überdachter Autoabstellplatz.

Anfragen unter: 0664/42 16 167



Sauberes Trinkwasser e.V.
WASSER - GESUNDHEIT - UMWELT

ZVR 391996145

S I E haben Fragen zu Ihrer Trinkwasserqualität
W I R haben die optimale Lösung!
Entfernung von Kalk, Nitraten, Bakterien, Viren u.v.m.

Nutzen Sie einen unverbindlichen Wasserqualitätstest vor Ort. Kostenlose Information durch unsere Fachberater speziell auf Ihr Anliegen abgestimmt.
Ihr Partner: Herbert WEISS, 0664/1 663 663, FAX 03385/7409, h.weiss@a1.net



Kristine Schreilechner

VOL
LERNBERATERIN
Musik und Theater für Kinder
Legasthetietrainerin
Dyskalkulietrainerin
Deutsch für Ausländer
Geprüfte Schwimmlehrerin
Propädeutikum



Ich möchte wieder einmal die Gelegenheit ergreifen, ein wenig über das Geschehen im Lernstudio berichten. Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die zu mir ins Büro kommen, nimmt zu, sie bringen viele unterschiedliche Probleme mit, die wir dann gemeinsam bearbeiten. Aus dem gemeinsamen Anpacken der Schwierigkeiten, ob jetzt bezüglich Verhalten oder Lernen, entwickelt sich immer Kreativität und Stärke um neue Wege auszuprobieren. Für den Mut, sich Schwierigkeiten einzugestehen, sie nicht untern Teppich zu kehren, aufzuschieben, bis es buchstäblich kracht, sondern sich auf den Weg zur Problemlösung zu begeben, wird man belohnt.

Ich werde oft mit Angst konfrontiert, die hemmt, blockiert, körperliche Probleme verursacht und vieles mehr. Einer meiner Schwerpunkte liegt im Abbau dieser Angst mit unterschiedlichsten Methoden. Weitere Schwerpunkte sind das Herausfinden passender Lernstrategien, Gedächtnistraining, Verknüpfung alter und neuer Lernmethoden und einiges mehr. UND nicht vergessen will ich das GEHEN:

Es ist in wissenschaftlichen Untersuchungen nachgewiesen worden, dass unser Gehirn - Denken, Lernen, aufmerksam sein ist nun einmal zum größten Teil die Arbeit des Gehirns - besser bzw. überhaupt erst arbeiten kann, wenn es mit ausreichend Sauerstoff versorgt wird. **Sauerstoff** wird beim Atmen in die Lungen gepumpt, von wo er über das Blut (die roten Blutkörperchen sind dafür die Transporteure) in unser Gehirn gelangt, wo er die chemischen und elektrischen Vorgänge erst ermöglicht, die wir als Wahrnehmung oder Denken bezeichnen. Bei einem Mangel an Sauerstoff sinkt die Arbeitsleistung unseres Gehirns ab, während sie erhöht wird, wenn wir unserem Gehirn wieder Sauerstoff zuführen. Pausen beim Lernen sind wichtig, man kann dem Gehirn durch einfache Bewegungsübungen helfen, mit dem Lernstoff besser zurechtzukommen. Aber man sollte nicht nur in den Pausen dem Gehirn ein paar Portionen Sauerstoff gönnen.

Aus wissenschaftlichen Forschungen weiß man, dass der Körper

- beim **Spazieren** gehen einen halben Liter Sauerstoff in der Minute aufnimmt.

Wir können daraus lernen, dass es nicht besonders günstig ist, beim Lernen - und das ist ja eine Form des Denkens - immer nur zu sitzen. Vor allem dann nicht, wenn wir unter dem "Stoffdruck" immer mehr zusammensinken und nur mehr ganz flach atmen, also bei jedem Atemzug nur mehr ganz wenig Sauerstoff unserem Gehirn zukommen lassen. Wenn man beim Lernen also schon sitzen muss, dann sollte man wenigstens häufig die Position wechseln, tief durchatmen, einmal kurz aufstehen oder sich strecken. Der Oberkörper sollte beim Sitzen ganz aufrecht sein, damit man bei jedem Atemzug möglichst viel Luft in die Lungen pumpt.

Da wir nur in den seltensten Fällen beim Denken oder Lernen gleichzeitig einen Dauerlauf unternehmen können - darunter würde unsere Konzentration sehr leiden, da wir immer darauf achten müssten, nicht gegen einen Baum zu krachen oder über die Katze des Nachbarn zu stolpern -, bietet sich das Spazieren gehen vor allem für das Wiederholen von Lernstoffen an. Wenn man Vokabeln, das Einmaleins oder Lernstoff in Nebenfächern übersichtlich geordnet hat (mindmap), dann kann man diesen Übersichtsplan nehmen und sich zum "**Lernen beim Spazieren gehen**"! begeben. Probieren Sie es aus!

In der nächsten Ausgabe würde ich gerne näher auf unser Gedächtnis eingehen.

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderschönen Frühlingsbeginn!



FRISEUR- UND SCHÖNHEITSSALON BETTINA

Im Zeichen der Frühlingsblüten – Trendfarben Frühling/Sommer

Farbkollektions-Set
(Sie wählen aus allen Trend- und Standardfarben)

- 1 Lidschatten Duo oder Trio
 - 1 Wimperntusche
 - 1 Ultra cremiger Lippenstift
oder Ultra Shine Lippgloss
oder Lippenglanz Duo
- + Kette aus Süßwasserperlen (GRATIS)

€ 32,50 (statt max. € 45,-)

Von der Schönheit geküsst

„Ich denke, dass 2008 das Jahr der Eigenständigkeit ist. Regeln sind dazu da, um sie zu brechen“, sagt Make-up Artist Armin Morbach. Will heißen: Erlaubt ist, was Spaß macht und gefällt. Wir haben für Sie einen bunten Mix verschiedenster Produkte zusammengestellt, so können Sie Ihren persönlichen Lieblingstrend ganz einfach selbst kreieren



Junior Service bis 18 Jahre Schnittige Angebote

Haarwäsche – Schnitt – trocknen

Boys	€ 15,50
Girls	€ 25,50

Cut & Color Farbe oder Strähnen Haarwäsche – Schnitt – trocknen

Boys	€ 39,90
Girls	€ 49,90

Kids Club bis 12 Jahre

Haarschnitt trocken € 8,50

Modehaarschnitt – Cutting Lotion – trocknen

Mädchen	€ 15,50
Buben	€ 11,50



Der große steirische Frühjahrsputz für die Natur!

Im Vorfeld zur Fußball-Europameisterschaft "UEFA EURO 2008" wird die steirische Landesregierung (FA19D) in enger Kooperation mit dem ORF Steiermark und mit der steirischen Entsorgungswirtschaft am 5. April 2008 die landesweite Aktion „der große steirische Frühjahrsputz“ durchführen.

In enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Abfallwirtschaftsverbänden, den AbfallberaterInnen und mit Unterstützung durch Schulen und Vereine (z.B. der Berg- und Naturwacht, den freiwilligen Feuerwehren, den Tourismusverbänden u.a.m.) wird im Rahmen eines Aktionstages am 5. April 2008 eine breit getragene Mobilisierung zur Säube-

rung unserer schönen Steiermark stattfinden.

Unter dem Motto "Stop Littering!" wird mit dieser Initiative auch der Stellenwert eines attraktiven Erscheinungsbildes unserer Umwelt für den Tourismus in der Steiermark bestmöglich unterstützt. Mit der Aktion „der große steirische Frühjahrsputz“ soll darauf aufmerksam gemacht werden.

Verändertes Konsumverhalten, Bequemlichkeit und abnehmendes Verantwortungsgefühl gegenüber dem öffentlichen Raum haben dazu geführt, dass immer mehr Abfälle weggeworfen werden. Das achtlose Wegwerfen von Abfällen in der Natur und entlang von Straßen beeinträch-

tigt nicht nur unsere Lebensqualität, sondern führt vor allem zu erhöhten Kosten bei der Abfallbeseitigung und schadet unserer Umwelt.

Wir alle haben die Lösung des Problems im wahrsten Sinne des Wortes selbst in der Hand: Wer die Finger unterwegs öffnet, die Abfälle zum nächsten Mistkübel trägt und wer sich die Mühe macht, richtig Abfall zu trennen, hat den vernünftigsten und nachhaltigsten Weg gewählt.

Machen Sie mit beim großen steirischen Frühjahrsputz!

Für weitere Informationen steht Ihnen Ihre Gemeinde sehr gerne zur Verfügung.



Margit
Matzer

Margit Matzer

Dipl. Fußpflegerin

Kaisberg 94
8313 Breitenfeld
0664/4592572



Christiana Rathgeber

Med. + Heilmasseur
Dipl. Wellnesscoach, Mentaltrainerin

Walkersdorf 41
8262 Ilz
0664/9217370

Unsere Füße tragen uns durch unser Leben!

Nutzen Sie daher unser

KOMBI - ANGEBOT IM APRIL

und sichern Sie sich rechtzeitig

Ihren Termin unter 0664/9217370

1 x FUSSPFLEGE

&

1 x FUSSREFLEXZONENMASSAGE

- 20%

Ihre Füße werden Ihnen dankbar sein!

„Gesunde Gemeinde“ Ottendorf



Wir möchten Sie auf ein tolles Angebot der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse aufmerksam machen.

Endlich aufatmen Rauchfrei in 6 Wochen mit der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse

Kursdauer: 6 Wochen á 1,5 Stunden pro Woche

Kosten: 30,- Euro Selbstbehalt pro Person, den Rest übernimmt die Steiermärkische Gebietskrankenkasse.

Zielgruppe: Versicherte sämtlicher Sozialversicherungen

Gruppengröße: 6 - 12 Personen

Anmeldungen: Bitte ausschließlich über die Helpline der STGKK, Telefon 0316 / 8035-1919, Mo - Fr: 10.00 – 12.00, Di auch von 14.00 – 16.00 Uhr.

Kursort & Kursbeginn:

Fürstenfeld: GKK-Außenstelle, Hauptplatz 12, 8280 Fürstenfeld, Beginn: Donnerstag, 29. 5. 2008, 18.30 Uhr (bis 3. 7. 2008).

Nordic-Walking Club Ottendorf

Aus Freude an der Bewegung haben wir im Jahr 2005 den Nordic-Walking Club Ottendorf gegründet. Derzeit besteht unser Club aus rund 20 aktiven Mitgliedern.

Für Nordic Walking haben wir uns entschieden, weil es den Bewegungsapparat um bis zu 30 Prozent entlastet und daher besonders für Personen mit Knie- und Rückenproblemen geeignet ist. Nordic Walking aktiviert und trainiert 90 Prozent der gesamten Muskulatur, verbessert

die Herz-Kreislaufleistung und löst Muskelverspannungen im Schulter- und Nackenbereich.

Ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2007 zeigt die Aktivitäten unseres Clubs auf:

Wir haben insgesamt 50 Wanderungen unternommen, wobei pro Wanderung eine Strecke von 13 – 15 km zurückgelegt wird. Die gesamte Gehleistung betrug im Vorjahr rund 790 km. Ein besonderes Ereignis war unser 4-tägiger Ausflug auf die Turrach im Herbst 2007.

Josef Lorensner



Gartenausstellung am Keramikhof

Sa., 12.4.08 und So., 13.4.08
jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

- * Handgefertigte Keramikobjekte
- * Gartenkeramik, frostbeständige Pflanztöpfe
- * Gartenaccessoires
- * Bastelworkshop
- * Findet bei jeder Witterung statt!

Auf Ihr Kommen freuen sich Fam. Rieger und das Hobby & Deko-Team



BESTATTUNG

HANS RADASCHITZ

RIEGERSBURG – MARKT HARTMANNSDORF

Bestattersituation Ottendorf:

Seit neuester Zeit gibt es mehrere Anbieter für Bestattungsleistungen. Es ist uns wichtig, über die neue Situation aufzuklären:

Unser Unternehmen, Bestattung Radaschitz – Riegersburg, hat seit Jahrzehnten ein sehr umfangreiches Angebot zu preislich sehr fairen Bedingungen in sehr würdevollem und pietätvollem Rahmen durchgeführt.

Nun gibt es neue Anbieter am Markt, die den Angehörigen eines Verstorbenen die Wahlmöglichkeit geben, den Bestatter ihres Vertrauens zu beauftragen.

Unser persönlicher Einsatz, den Angehörigen fast alle damit verbundenen Erledigungen bzw. Behördenwege abzunehmen sowie die Aufnahme des Todesfalles im Trauerhaus vorzunehmen, haben in letz-

ter Zeit gezeigt, wie wertvoll die Hilfe in dieser Ausnahmesituation war.

Zu dieser familiären Hilfestellung besteht auch die Möglichkeit unter verschiedenen Aufbahrungsvarianten zu wählen. Das heißt, die bisherige Aufbahrung (mit Absprache der Gemeinde und Kirche) kann mit elektrische Leuchter und Wachskerzenleuchter je nach Wahl erweitert werden, wobei wir sehr darauf achten, dass kein übertriebener „Showeffekt“ erzielt wird.

Diese Tradition und Dienstleistungen werden wir auch in weiterer Zukunft im **Pfarrbereich Ottendorf** und den **angrenzenden Pfarrgemeinden** beibehalten.

Familie Hans Radaschitz
Bestattung Riegersburg

Tel. 03153/8301

Mobil: 0664/337 96 40 oder

0664/426 56 80

oder: 0664/405 08 68

Wir begrüßen sehr herzlich:

Siegl Hannah

Siegl Silvia und Schröck Markus, Walkersdorf

Messerer Jonas

Messerer Gabriele und Kapfensteiner Richard, Ottendorf

Flechl Tobias

Flechl Karina und Markus, Ottendorf

Braun Leonie

Braun Angelika, Ottendorf

Gether Alexander

Gether Michaela und Egger Heribert, Ottendorf



Kleinanzeige:

Jacke vertauscht!

Bei der „Sauschädlmusi“ am 2. Februar 2008 im Buschenschank Freissmuth in Ziegenberg wurden zwei schwarze Lederjacken vertauscht. Falls Sie im Besitz dieser vertauschten Jacke sind, bitte unter Tel. 0664/80179736 melden.

FRÜHLINGSERWACHEN
ENDLICH FLAT!
Unlimitiert surfen!

styrion-FLAT um
€19,90
im Monat / Angebot gültig bis Ende April 08

styrion
www.styrion.at
Info: 0810-900 699

Veranstungskalender 2008

April

Freitag, 11.04.2008, Fahrradüberprüfungsaktion
Fahrradüberprüfungsaktion von 15.00 bis 18.00 Uhr bei der Firma Vélo Styria Norbert Knaus in Ottendorf

Samstag, 12.04.2008, Fahrradüberprüfungsaktion
Fahrradüberprüfungsaktion von 08.30 bis 14.00 Uhr bei der Firma Vélo Styria Norbert Knaus in Ottendorf

Samstag, 12.04.2008, Eröffnung und Segnung Veranstaltungszentrum Ottendorf
Einladung zur feierlichen Eröffnung und Segnung des Veranstaltungszentrums Ottendorf mit Beginn um 14.30 Uhr

Montag, 14.04.2008, Vortrag „Alternative Behandlungsmöglichkeiten bei kleinen Wehwechen im Hausgebrauch“. Der Elternverein organisiert diesen Vortrag mit Frau Dr. Rosa Maria Ernst als Vortragende in der Volksschule Ottendorf.

Samstag, 19.04.2008, Konzert
Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf ladet zum Konzert ins Veranstaltungszentrum Ottendorf mit Beginn um 20.00 Uhr ein.

Sonntag, 20.04.2008, Konzert
Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf ladet zum Konzert ins Veranstaltungszentrum Ottendorf mit Beginn um 18.00 Uhr ein.

Mai

Donnerstag, 01.05.2008, Weckruf
Weckruf am 1. Mai mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf.

Samstag, 03.05.2008, John Otti Band
Fest mit der John Otti Band im Veranstaltungszentrum Ottendorf; Vorgruppe DJ Sammy Einlass ab 20.00 Uhr

Sonntag, 04.05.2008, Florianitag und Grillen
Die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf ladet zum Florianitag und Grillen beim Feuerwehrhaus Ottendorf ein.

Sonntag, 11.05.2008, Dorffest
Der ÖKB ladet am Pfingstsonntag zum Dorffest ins Veranstaltungszentrum Ottendorf ein.

Sonntag, 18.05.2008, Grillfest
Die Jägerschaft vom Hegegebiet Ottendorf ladet zum Grillfest ein.

Juni

Samstag, 07.06.2008 Fest
Veranstaltet von Werner Steinberger und der Trachtenmusikkapelle Ottendorf ab 16 Uhr

Sonntag, 08.06.2008, Grillfest
Der Sparverein Reblaus ladet zum Grillfest im Buschenschank Freissmuth in Ziegenberg mit Beginn um 10.00 Uhr ein.

Samstag, 14.06.2008, Sportlerfest
Der Sportverein Ottendorf veranstaltet ein Sportlerfest mit „Marc Pircher & Band“, „Die Aufgeiger“ sowie Schlagstar „Alessa“ im Veranstaltungszentrum Ottendorf! Discozelt mit DJ Maxx King!

Freitag, 27.06.2008, Musical „Evita“
Der Kulturkreis Ottendorf ladet zum Musical „Evita“ ins Veranstaltungszentrum Ottendorf mit Beginn um 20.00 Uhr ein.

Samstag, 28.06.2008, Musical „Evita“
Der Kulturkreis Ottendorf ladet zum Musical „Evita“ ins Veranstaltungszentrum Ottendorf mit Beginn um 20.00 Uhr ein.

Juli

Freitag, 04.07.2008, Musical „Evita“
Der Kulturkreis Ottendorf ladet zum Musical „Evita“ ins Veranstaltungszentrum Ottendorf mit Beginn um 20.00 Uhr ein.

Samstag, 05.07.2008, Musical „Evita“
Der Kulturkreis Ottendorf ladet zum Musical „Evita“ ins Veranstaltungszentrum Ottendorf mit Beginn um 20.00 Uhr ein.

Samstag, 12.07.2008, Asphalt - Straßenturnier
Der Hobby-ESV Ziegenberg veranstaltet ein Asphalt-Straßenturnier am Ziegenbergweg

Sonntag, 13.07.2008, Grillfest
Der Hobby-ESV Ziegenberg ladet zum Grillfest auf der Eisanlage in Ziegenberg mit Beginn um 10.00 Uhr ein.

Samstag, 26.07.2008, Sommerfest
Die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf ladet zum Sommerfest ins Veranstaltungszentrum Ottendorf. Musik: „Fun Station“

August

Sonntag, 31.08.2008, Grillfest

Der Sparverein „Knaxerrunde“ ladet zum Grillfest im Buschenschank Egger in Ottendorf ein.

September

Sonntag, 07.09.2008, 3. Fischerfest

des Fischervereines Ottendorf ab 10.00 Uhr am Vereinsteich

Sonntag, 14.09.2008, Woazoheitn

des Jagdvereines Walkersdorf auf der Eisanlage

Freitag, 19.09.2008, Bezirksmusikertreffen

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf ladet zum Bezirksmusikertreffen ein.

Samstag, 20.09.2008, Bezirksmusikertreffen

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf ladet zum Bezirksmusikertreffen mit Marschmusikbewertung ein.

November

Donnerstag, 01.11.2008, Heldenehrung ÖKB

mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf
14:00 Uhr Kriegerdenkmal Ottendorf
19:00 Uhr Kriegerdenkmal Walkersdorf

Sonntag, 23.11.2008, Kammermusikskonzert

Kammermusikskonzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf.

Dezember

Samstag, 20.12.2008, Ottendorf feiert Weihnachten

wie es früher einmal war. Der Tourismusausschuss und der Kulturausschuss laden zu dieser Veranstaltung ein. Am Kirchplatz in Ottendorf von 16.00 – 21.00 Uhr.

Mittwoch, 24.12.2008, Heiliger Abend

ab 21:15 Glockengeläute, Turmblasen und Christmette in der Pfarrkirche Ottendorf

Freitag, 26.12.2008 – Mittwoch, 31.12.2008, Neujahrgeiger

Die Neujahrgeiger der Trachtenmusikkapelle Ottendorf besuchen die Bevölkerung.

Veranstaltungen

TOP-Aktuell unter

www.ottendorf.com

prehm
REISEBÜRO

REISEBUSUNTERNEHMEN

PREHM GesmbH. • Krennach 13 • 8312 Ottendorf
Tel.:(+43) 03114/2514 • Fax: DW-4 • Mobil: 0664/2810933
e-mail: busreisen-prehm@utonet.at

Freitag, 01. August 2008: Fahrt zu den Seefestspielen Mörbisch „Im Weissen Rössl“

Busfahrt mit Komfortbus und Karte
pro Person € 49,00

Donnerstag, 14. August 2008: Fahrt zu den Opernfestspielen St. Margarethen „La Traviata“

Busfahrt mit Komfortbus und Karte
pro Person € 59,00

Dorfmeister, Götschl, Ortlieb und Co zu Gast in Ottendorf

Anlässlich der Beendigung seiner Tätigkeit im Österreichischen Schiverband (ÖSV) veranstaltet Werner Steinberger gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf am Samstag, dem 7. Juni 2008 ein großes Abschiedsfest zu dem sich Weltcupsieger, Olympiasieger, Funktionäre, usw. des Österreichischen Schiverbandes angemeldet haben.

Auch die Bevölkerung von Ottendorf ist eingeladen daran teilzunehmen.

Um 16 Uhr findet ein Fußballspiel zwischen einem ÖSV Oldstarteam und einem Rittscheintalauswahlteam Ü30 statt.

Am Abend geht es mit den Freibergern, mit Carl Peyer, Rebecca und Rebecca, u.a.m. weiter.

Der Erlös dieser Veranstaltung kommt einem guten Zweck zugute.

Vielleicht merken Sie sich diesen Tag vor um die ÖSV-Stars persönlich kennen zu lernen.

Pfarnachrichten

Lang, lang ist es her, dass die Sternsinger durch die Pfarre gezogen sind und uns ein gutes Jahr 2008 gewünscht haben. Es ist aber nicht zu spät, Danke zu sagen.

Danke, dass sie so gut aufgenommen worden sind und Danke, dass so reichlich gespendet worden ist. Für die Sternsingeraktion sind € 2.285,- zusammengekommen. Ein großes Dankeschön an alle, die die Sternsinger so gut verköstigt haben. Satt und zufrieden konnten sie sich am Nachmittag wieder auf den Weg machen. Danke an Frau Egger für die Einstudierung der Lieder. Danke natürlich auch an die Mädchen und Buben, die als Sternsinger von Haus zu Haus gezogen sind.

Zum Schluss noch ein ganz großes Danke an Monika Janosch, die mit viel Einsatz dafür gesorgt hat, dass die Sternsinger in so toller Kleidung auftreten konnten.

Der nächste feierliche Termin steht der Pfarre Ottendorf am 1. Mai 2008 bevor.

11 Volksschulkinder werden zum ersten Mal die Kommunion empfangen. Anfang März wurden die Mädchen und Buben mit ihren Tischmüttern in der Kirche vorgestellt.

Unser Herr Pfarrer konnte heuer leider während der Osterfeierlichkeiten nicht bei uns sein. Dank priesterlicher Unterstützung, namentlich Herrn Stefan Ulz, und der zahlreichen kirchlichen Helfer in der Pfarre war es dennoch möglich, die Ostertage sehr schön zu gestalten.

*Für den Pfarrgemeinderat
Gudrun Schmied-Kern*

PS: Wer hat Zeit und Lust, beim Kircheputzen (Staubsaugen, Staubwischen, Aufwischen etc.) 1 – 2mal im Jahr zu helfen.

Bitte bei Monika Janosch, Tel: 0664 / 4204183 melden

Folge Nr. 17 der Serie: Wegkreuze, Marterln, Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde

Mit dem Hl. Kreuzzeichen am Raidl



Kreuz beginne ich meine Wanderung, die mich diesmal in Richtung Kogl führt zu den Häusern Manhart, Liendl und Ridisser. Dort am Ziel angekommen, grüße ich beim Marterl des Josef Franz Liendl, die Gottesmutter Maria. Ihr zum Dank wurde 1994 dieses Marterl errichtet.

Herr Wolfgang Ridisser hat mir über das Gelöbnis seines Vaters, Josef



Franz Liendl, folgendes berichtet: Sein Vater hat versprochen, wenn bei der schweren Operation, der er sich unterziehen musste, alles gut ausgeht, ein Marterl vorm Haus zu errichten. Josef Franz Liendl hat sein Versprechen gehalten und mit Hilfe seiner ganzen Familie zu Ehren der Gottesmutter Maria, dieses Marterl erbaut. Auf der Rückseite des Marterls steht: Erbaut 1994 von den Familien Liendl Josef, Friederich, Gerald, Maler Martin und Familie Aichbauer Graz.

Am 24. Juni 1999 ist Josef Franz Liendl vier Tage nach seinem 56. Geburtstag an Hepatitis gestorben, infiziert durch eine Blutkonserve bei seiner schweren Operation.

Maria hilft, sie kennt das Leid und den Schmerz, den Tod und die Trauer. Als man Jesus vom Kreuz herabgenommen hatte, legte man ihn in den Schoß seiner Mutter, was sie in diesem Augenblick empfunden haben muss, wird mit den Worten umschrieben: Ihr alle, die ihr vorübergeht, gebt acht und schaut, ob ein Schmerz dem meinen gleicht. (13. Kreuzwegstation)

Einen herzlichen Dank an Herrn Wolfgang Ridisser für die freundschaftliche Begegnung und für die in Ehren haltenden Worte über seinen Vater!

Mit einer Bitte an Maria, sie möge unsern Herrn Pfarrer, der uns allen sehr fehlt, in den Tagen seiner Krankheit beistehen, schließe ich mit dem Heiligen Kreuzzeichen mein Bittgebet und grüße euch alle mit dem Segenswunsch: Maria mit dem Kinde lieb, uns allen deinen Segen gib!

Manfred Schaller

Wallfahrt zur Lourdesgrotte



Unsere Firmlinge sind am 11. Jänner 2008 gemeinsam mit zahlreichen Ottendorfern mit dem Bus nach Unterlamm zur Lourdesgrotte gefahren. Herr Pfarrer Franz Brei (Pfarrer von Hatzendorf, Breitenfeld und Unterlamm) hat uns nach kurzem Warten, herzlichst in seiner Pfarrkirche willkommen geheißen. Anschließend machte er mit uns eine Führung von der Kirche bis zur Lourdesgrotte, die sehr lehrreich war und unser Wissen über Bernadette Souberious von Lourdes und den Bau der Lourdesgrotte in Unterlamm auffrischte.

Die Firmlinge haben dem Herrn Pfarrer als kleines Dankeschön eine Kerze gebastelt. Er war sehr erfreut über das Geschenk und schloss die Firmlinge durch die Weihe und anzünden der Kerze am Volksaltar in die heilige Messe ein. Der Herr Pfarrer predigte bei der hl. Messe über die drei Tugenden, Glaube, Hoffnung und Liebe. Diese drei Tugenden möchte ich als Firmbegleiter besonders unseren Firmlin-

gen mit auf ihren Weg geben, denn Gott ist immer bei uns, im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe! Nach dem Bernadettesegen bei der Lourdesgrotte nahm sich der Herr Pfarrer sogar noch kurz Zeit für dieses Gruppenfoto, das eine schöne Erinnerung an diesen Tag ist. Danach gingen wir die Heimreise nach Ottendorf zum Buschenschank Seidnitzer an, wo wir bei einer Jause und einem gemütlichen Glaserl Wein (Firmlinge alkoholfrei) diese wunderschöne Wallfahrt ausklingen ließen.

Diese Wallfahrt war nicht nur für mich etwas Besonderes, sondern für die Firmlinge ein großer Schritt auf ihrem Weg zur Firmung, wo sie den heiligen Geist empfangen werden.

So möchte ich mich im Namen der Firmlinge und der Firmbegleiter recht herzlich bei allen bedanken, die mit uns nach Unterlamm gefahren sind!

Vergelt's Gott!

Patrick Schaller

www.ottendorf.com hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!

Aus der Schule geplaudert

SCHULISCH betrachtet



Es ist schon unglaublich, wie die Zeit verfliegt!

Es scheint, als wäre es gestern gewesen: jede Menge bekannte Gesichter, Stimmengewirr, das Klängen von Sektgläsern und viel Gelächter – ein Klassentreffen meines Jahrganges war angesagt. 30(!) Jahre waren seit dem Abschluss unserer Volksschulzeit in Ottendorf vergangen und das Organisatorinnen - Komitee Zeiringer – Spaninger - Hofer fand es höchst an der Zeit, dieses amüsante Wiedersehen einzufädeln. Manch einer von uns mag es nicht wahrhaben wollen, aber wir kommen langsam aber sicher „in die (reifen) Jahre“. Unsere Kindheit spielte sich in den 70er Jahren ab, in einem Jahrzehnt, das heutzutage wieder groß in Mode gekommen ist. „Retro-Look“ nennt man das so schön. Wir waren es, die Kasperl und Pezi am Mittwochnachmittag die Ehre gegeben haben, die, die mit bunten Priel-Blumen die weißen Fliesen in den Küchen unserer Mütter dekoriert haben und die, die der Volksschule Ottendorf in den Jahren 73 bis 77 Leben eingehaucht haben. Bestimmt waren wir um nichts besser oder schlechter als die heutige Kindergeneration. Streitigkeiten, Gehässigkeiten, Tränen der Machtlosigkeit aber auch der Versöhnung und gemeinsamer Spaß prägten unseren Schulalltag – genauso wie dies alles auch heute noch in der Schule zu beobachten ist. So schnell es unter Kindern zu Konflikten kommt, so schnell sind die Streitpunkte auch wieder aus der Welt. Und nach 30 Jahren trifft man sich erneut – überglücklich, ein Stückchen Kindheit wiedergefunden zu haben ...

Ulrike Hofer-Turek

605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein
Die Schule mit Pfiff!



8312 Ottendorf/R. 5 · Tel. & Fax: 03114/2410 · E-Mail: vsottendorf@aon.at

www.vs-ottendorf.stsnet.at

Kinder, wie die Zeit vergeht ...

Klassentreffen des Jahrgangs 1983 – 1987



Klassentreffen des Jahrgangs 1973 – 1977



Gleich an zwei aufeinander folgenden Wochenenden fanden im Herbst „schulische Großereignisse“ statt: Trafen sich doch ehemalige Lehrerinnen und SchülerInnen der Volksschule Ottendorf/R. und feierten das 20. bzw. 30. Jubiläum nach Abschluss der Volksschulzeit. Beim Besuchen der ehemaligen Klassenräume wurden jede Menge Erinnerungen wach, die man sogleich mit den wiedergefundenen Klassenkameraden teilen konnte. Beide fröhlichen Wiedersehen fanden mit einem gemütlichem Beisammensitzen im Mostschank Egger ihren würdigen Abschluss. Auf Wiedersehen in 10 Jahren!!

Fit und locker mit Hopsi Hopper

Hopsi Hopper, der kleine Sportfrosch, besuchte wieder die Kinder der VS Ottendorf.

Diesmal wurde das Gleichgewicht mit Rieseball und Sitzwurst trainiert. Hopsi Hopper versteht es, die Kinder für mehr Bewegung und gesunde Lebensweise zu begeistern.

Die Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich (ASKÖ) ist der Veranstalter dieser tollen Aktion, um dem Übergewicht und dem Bewegungsmangel entgegenzuwirken.

Wir bedanken uns schon im Voraus für die finanzielle Unterstützung unserer Gemeinde. („Gesunde Gemeinde“)!



SOS – Fledermäuse in Gefahr!



Fledermäuse sind ganz besondere Tiere. Sie sind nämlich die einzigen Säugtiere, die aktiv fliegen können. Kaum jemand weiß aber, dass sie in unseren Breiten mittlerweile vom Aussterben bedroht sind. Dabei sind sie für den Menschen äußerst nützlich, denn sie sind reine Insektenfresser und verzehren in einer einzigen Nacht unzählige davon.

Bernd Freitag, dem Betreiber der „Fledermausklinik“ liegen die außergewöhnlichen Tiere sehr am Herzen. Im Rahmen seiner Informationskampagne besuchte er uns und hielt für alle vier Klassen einen informativen und kurzweiligen Vortrag. Seit Jahren engagiert er sich für den Erhalt der Lebensräume. Verletzte Fledermäuse können bei Herrn Freitag zur Genesung abgegeben werden (Tel: 0676/6214630).

Kinder, es war Faschingszeit...!





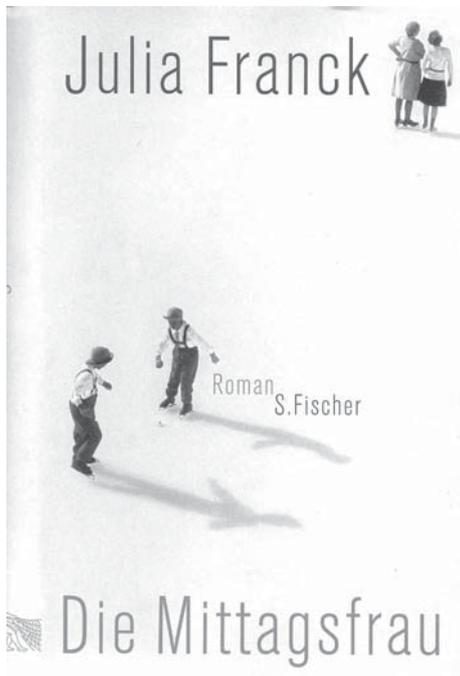
Bücherei Ottendorf

Neue Bücher

Als Bücherwurm hat man es nicht leicht. Jeden Monat kommen viele neue Bücher auf den Markt. Titel, die neugierig machen, unbekannte neue Autoren, aktuelle Themen, die von jungen Schriftstellern aufgegriffen werden. Da steht man vor einem riesigen Bücherstapel und weiß nicht, für welches Buch man sich entscheiden soll. Und vor allem: Wird mich dieses Buch fesseln können? Ich habe mich dieses Mal für eine relativ junge Autorin entschieden und für den Altmeister der Krimis, der auch „Anderes“ schreiben kann.

Julia Franck: Die Mittagsfrau

Eine idyllische Kindheit in der Lausitz am Vorabend des ersten Weltkriegs, das Berlin der goldenen Zwanziger, die große Liebe: So



könnte das Glück klingen, denkt Helene. Aber steht ihr die Welt wirklich offen? Helene glaubt unerschütterlich daran, folgt Ihren Träumen und lebt ihre Gefühle – auch gegen die Konventionen einer zunehmend unerbittlichen Zeit. Dann folgt der zweite große Krieg, Hoffungen, Einsamkeit – und die Erkenntnis, dass alles verloren gehen kann.

Julia Franck erzählt in ihrem großen neuen Roman ein Leben, das in die Mühlen eines furchtbaren Jahrhunderts gerät, und die Geschichte einer faszinierenden Frau.

Henning Mankell: Die italienischen Schuhe

Frederik Welin lebt völlig zurückgezogen auf einer kleinen Insel in den Schären, mit Hund und Katze und



einem wachsenden Ameisenhaufen im Wohnzimmer: Er glaubt, mit seinem Leben abgeschlossen zu haben. Nur wenn er durch ein Loch im Eis ins bitterkalte Wasser steigt, kann er die eigene Lebendigkeit noch spüren. Doch plötzlich steht seine Jugendliebe Harriet vor ihm, die ihn an ein altes Versprechen erinnert und ihm den Weg zurück zu den Menschen weist.

Henning Mankell hat einen spannenden Roman über die Liebe und die Einsamkeit geschrieben, ein Buch voller unvergesslicher Begegnungen, voller Nachdenklichkeit und Leidenschaft.

Zwei Bücher,
die mich jedes auf seine Weise
in ihren Bann zogen ...

*Fröhlichen Lesespaß
wünscht euch*

*Euer Bücherwurm
Bernd Wenzel*

Öffnungszeiten der Bücherei:

**Montags
18.00 bis 19.00 Uhr**

**Mittwochs
9.30 bis 10.30 Uhr**

!! Neues aus der Wiki-Nachmittagsbetreuung !!



Nach den Weihnachtsferien startete die Betreuung schon mit einer für die Kinder sehr freudigen Angelegenheit. Am Freitag fuhren alle 12 Kinder der Nachmittagsbetreuung mit zwei Müttern und mir nach Gleisdorf ins Kino und wir schauten den Kinderfilm „BEE-Movie“ an. Damit die nötige Sicherheit gegeben werden konnte, wurde ein Bus der Firma Prehm organisiert. Hier muss ich im Namen der Kinder und der Eltern der RAIKA Ottendorf ein großes Dankeschön aussprechen, da sie die gesamten Buskosten übernahm. DANKE! Diese gemeinsame Kinofahrt war für die Kinder etwas Besonderes, da wir zum ersten Mal in der Nachmittagsbetreuung einen Ausflug machten. Aber dies soll nicht die letzte gemeinsame Aktivität bleiben, denn andere Ausflüge sind in den Sommermonaten schon geplant. Sollten Sie noch einen Betreuungsplatz für Ihr Kind benötigen, ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt, um sich für das nächste Schuljahr



vorzumerken bzw. anzumelden. Sie erreichen mich an den Schultagen immer von 11:30 Uhr bis 17:00 Uhr unter der Nummer 03114/ 24 10 oder Sie kommen einfach einmal an

einem Nachmittag vorbei! Die Kinder und ich freuen uns immer über ein neues Gesicht in der Nachmittagsbetreuung!

Sonnenuntergang in Ottendorf



Charlotte Turek

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im II. Quartal 2008

nur für dringende Fälle von **Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh.**
Feiertagsdienst: Beginn am **Vorabend 19 Uhr** – Ende nach dem **Feiertag 7 Uhr.**

April

05. – 06. April Dr. Stock
12. – 13. April Dr. Dinges
19. – 20. April Dr. Zechner
26. – 27. April Dr. Kaufmann

Mai

01. Mai Dr. Stock
03. – 04. Mai Dr. Hasenburger
10. – 11. Mai Dr. Musger
12. Mai Dr. Ernst
17. – 18. Mai Dr. Kaufmann
22. Mai Dr. Stock
24. – 25. Mai Dr. Zechner
31. Mai Dr. Hasenburger

Juni

01. Juni Dr. Hasenburger
07. – 08. Juni Dr. Musger
14. – 15. Juni Dr. Kaufmann
21. – 22. Juni Dr. Dinges
28. – 29. Juni Dr. Ernst

Urlaube:

Dr. Stock vom 09.05.2008 bis 17.05.2008

Dr. Dinges vom 19.05.2008 bis 24.05.2008 (*Fortbildung*)

Dr. Zechner vom 08.06.2008 bis 15.06.2008

Dr. Kaufmann vom 07.05.2008 bis 12.05.2008

Frau Dr. Stock,
Markt Hartmannsdorf,
☎ 03114/2091

Frau Dr. Ernst,
Ottendorf a.d.R.,
☎ 03114/20844

Herr Dr. Dinges,
Markt Hartmannsdorf,
☎ 03114/2644

Herr Dr. Zechner
Großwilersdorf
☎ 03385/8120

Herr Dr. Musger
Ilz
☎ 03385/245 45

Herr Dr. Hasenburger
Ilz
☎ 03385/8130

Herr Dr. Kaufmann
Großsteinbach
☎ 03386/23386

Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt?
Unter **www.ottendorf.com** ist er immer griffbereit.

Theatergruppe Ottendorf

„Theater 2008“ ist schon wieder Vergangenheit – wie schnell die Zeit vergeht, aber es ist noch nicht vergessen. Mit dem Stück „Liebe macht erfinderisch“ von Emil Stürmer ist es uns wieder einmal gelungen, an zwei Wochenenden sehr lebendiges „Theater“ – wie aus dem wirklichen Leben – auf die Bühne zu bringen. Schöne, wie auch anstrengende Wochen und Monate liegen hinter uns. Doch wenn man als Theaterspieler auf der Bühne steht, wenn man andere Menschen zum Lachen bringen kann, sie für ein paar Stunden aus dem Alltagstrott holen kann – so ist das ein ganz wunderbares, einfach ein sehr schönes Gefühl. Ihr Lachen und Ihr Applaus, das ist unser „Lohn“, das ist unsere Motivation auch im nächsten Jahr wieder ein Theaterstück – auf alle Fälle wieder ein lustiges Volksstück – zu spielen. Ganz besonders freut es uns, dass wir dann schon im neuen Veranstaltungszentrum spielen können und es hoffentlich keine Platzprobleme mehr gibt.

Wie bereits schon auf unserem Flugblatt angekündigt, kommt ein Teil des Reinerlöses einem karitativen Zweck in der Gemeinde Ottendorf zu Gute.

Abschließend möchten wir uns bei all unseren treuen Besuchern von nah und fern, bei allen Sponsoren und bei all jenen, die dazu beigetragen haben, dass wir dieses Theaterstück so auf die Bühne bringen konnten, noch einmal recht herzlich bedanken.

Elfi Lammer - Schriftführer



Herzliche Glückwünsche



Frau Josefa Haberl, Walkersdorf
zum 80. Geburtstag



Frau Antonia Flechl, Ziegenberg
zum 85. Geburtstag



Frau Maria Kern, Ottendorf, zum 85. Geburtstag



Frau Magdalena Schweinzer, Ziegenberg
zum 95. Geburtstag

Herzliche Gratulation

Sabrina Halbedl aus Ziegenberg ist Lehrling des Berufes Hotel- und Gastgewerbeassistentin und hat die dritte Fachklasse der Landesberufsschule für Tourismus in Aigen mit einem ausgezeichneten Erfolg beendet. Wie bereits in der zweiten Klasse hat Sabrina nun auch die dritte Klasse in allen Unterrichtsgegenständen mit „Sehr gut“ abgeschlossen.



Musicalfahrt zur Grazer Oper

Ein kulturelles Highlight war wieder die Musicalfahrt nach Graz. Auf vielfachen Wunsch kulturbegeisterten GemeindegängerInnen organisierte Kulturreferent Alois Flechl im heurigen Jänner eine Fahrt zur Grazer Oper. Am Programm stand das Musical „Les Misérables“. In beeindruckendem Ambiente der Oper genossen die 41 Teilnehmer aus der Gemeinde und Umgebung die musikalischen Darbietungen und waren von der Vorstellung begeistert.

